

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE SOMMERSENDEPLÄNE RELIGIÖSER MITTEL-  
UND KURZWELLENSENDER

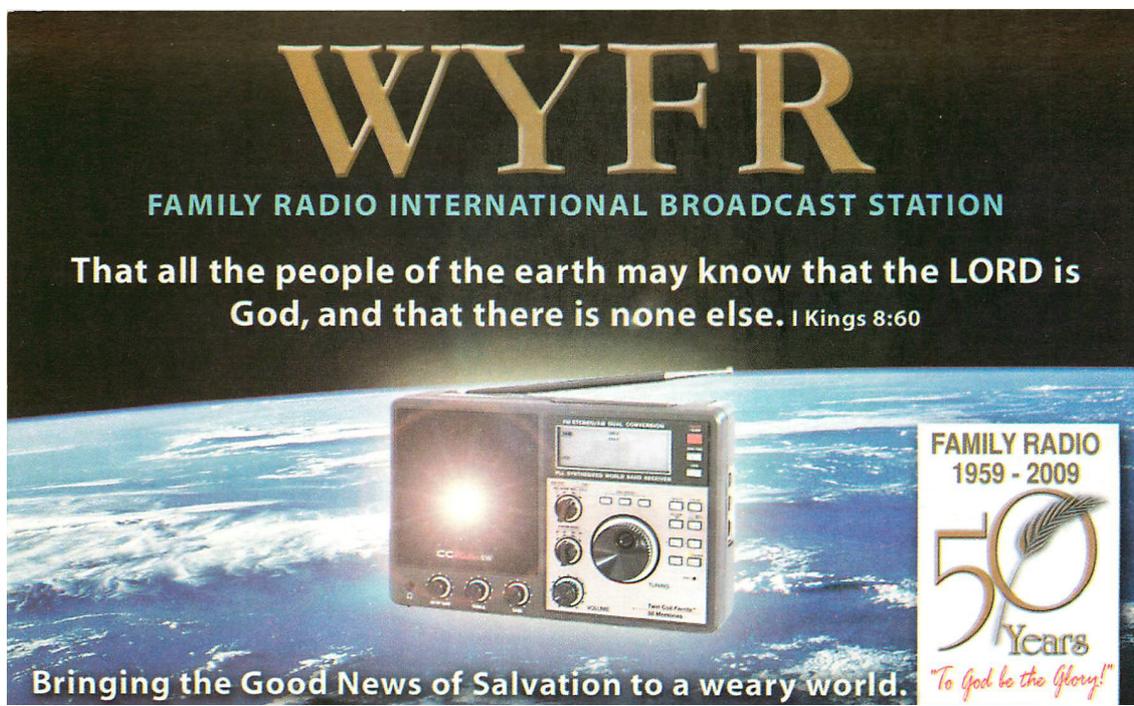
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK:  
RADIO ICDI NACH UNRUHEN WIEDER AUF SENDUNG

EINWEIHUNG DER NEUEN SENDEANLAGE  
VON HCJB AUSTRALIA

PAPUA NEUGUINEA: REAKTIVIERUNG DER KATHOLISCHEN  
KURZWELLE AUF LANGER BANK

PLÄNE FÜR HINDUISTISCHEN NACHBARSCHAFTSSENDER  
IN PURI (ODISHA)

UK: NACHBARSCHAFTSRADIO FÜR YMCA BRIGDWATER  
SENDEENDE VON FAMILY RADIO ÜBER WYFR OKEECHOBEE



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 197  
(MAI-JUNI 2013)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MAI 2013

### AFRIKA

#### ÄGYPTEN: ENTWICKLUNG DES FEBA-INTERNETSENDERS RADIO VOICE

(FEB 16.5./HjB) Der von FEBA-Radio angeschobene Internetsender Radio Voice aus Kairo will im Lauf des Jahres seine Live-Sendungen ausweiten. 2012 gab es sieben zweistündige Sendeplätze. Die Internetstation verbreitet sich über die eigene Website, aber auch Präsenzen bei Facebook und Twitter. Außerdem bestehen Kontaktmöglichkeiten über Skype und Mobilfunkapps. Auch Trans World Radio und IBRA-Radio haben die Migration von den traditionellen Kurz- und Mittelwellen ins Internet vollzogen, wenngleich sie wie auch FEBA-Radio noch arabische Rundfunksendungen ausstrahlen.

#### ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK: RADIO ICDI NACH UNRUHEN WIEDER AUF SENDUNG

(HCJB 10.5./HjB) Nach mehrwöchiger bürgerkriegsbedingter Sendepause gab Radio ICDI am 4. Mai 2013 wieder eine Stunde Lebenszeichen von sich. Anfang Mai traf ICDI-Gründer Jim Hocking mit erstem elektronischem Gerät im Wert von USD 10.000 in Bangui ein, um trotz weiter schwieriger Sicherheitslage das Büro und Studio von Radio ICDI wieder herzurichten. Für Jim Hocking, der in Zentralafrika aufgewachsen ist, und seine Mitarbeiter bei Integrated Community Development International ist die Wiederaufnahme der Sendungen ein wichtiges Signal: Sie könnte „etwas Sicherheit in dem Chaos vermitteln und zeigen, dass sich die Situation verbessert“. Im Dezember 2012 hatten mehrere bewaffnete Gruppen im Norden des Landes eine „Koalition“ gegründet und sich diverser Städte bemächtigt. Ihr Vormarsch auf die Hauptstadt

wurde durch einen Waffenstillstand (11. Januar) für zwei Monate gestoppt, doch im März nahmen die Séléka-Rebellen ihren Vormarsch wieder auf und jagten schließlich den seit 2003 regierenden Präsidenten François Bozizé aus dem Amt. Der neue starke Mann, Michel Djotodia, hat Wahlen binnen anderthalb Jahren angekündigt, doch das ist abzuwarten.

Beim Vorrücken der Rebellen hatten Mitarbeiter von Radio ICDI am 24. März den Betrieb eingestellt und Ausrüstungsgegenstände vermeintlich in Sicherheit gebracht. Bei der Besetzung der Hauptstadt Bangui wurde allerdings am 24. März auch die Zentrale von Integrated Community Development International geplündert. Der Gesamtwert von Autos, Studioausrüstung, jüngst angelieferter Brunnentechnik und weiterem Material wird auch als USD 300.000 beziffert. Während die ICDI-Mitarbeitenden in Bangui und weiteren Orten in den Unruhen unverletzt blieben, wurden einzelne Häuser geplündert und zwei Familienmitglieder getötet.

ICDI versteht sich als ganzheitliche christliche Arbeit, die sich sowohl um Seelsorge als auch um die Leibsorge zum Beispiel durch Brunnenbau und andere Infrastrukturmaßnahmen kümmert. Im Dezember 2005 hatten die Träger von Radio ICDI das Senderecht für die erste private Kurzwellenstation des Landes erhalten. Zu dem Zeitpunkt gab es in der zentralafrikanischen Republik den staatlichen Sender und weitere Privatsender auf UKW. Anfang 2006 wurde das Sendegelände oberhalb der Stadt Boali, 75 km von der Hauptstadt entfernt, gekauft und erschlossen. Im Februar 2007 brachte dann ein Team vom internationalen Technikpartner HCJB Global Sendeanlage und Studio zum Laufen. Einweihung und offizieller Sendebeginn des 1-kW-Senders war am 22. Februar 2007. ICDI sendete nun in Französisch und der regionalen Verkehrssprache Sango, später auch in Fulbe und Bayaka. Die Tagesfrequenz 6030 kHz wurde kaum überregional gemeldet, eine spätere zweite Welle 3390 kHz praktisch nie.

Das WRTH 2013 verzeichnet folgenden Sendeplan, doch der dürfte schon vor der Unterbrechung der Sendungen kaum den tatsächlichen Betrieb beschrieben haben:

04.45-11.00: 6030 (1 kW) Mo-Sa

14.45-21.00: 6030 (1 kW)

16.00-21.00: 3390 (1 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Als internationale Programm und Technikpartner sind Trans World Radio und HCJB Global mit dem Projekt verbunden, und so stammt die Grundausstattung für den Wiederbeginn zu großen Teilen vom HCJB Global Technology Center in Elkhart IN, das umgehend einen Spendenaufruf zugunsten von Radio ICDI gemacht hatte. Nicht mitgebracht hatte Jim Hocking jetzt allerdings einen Internetanschluss. Man hatte geglaubt, dass der an der Sendeanlage noch vorhanden sei, aber das war nicht so. Infolgedessen sind die Sendungen aus Boali „inhaltlich etwas limitiert. Immerhin sind wieder aber wieder auf Sendung“, so Kommunikationschef Jay Hocking.

### AMERIKA

#### PARAGUAY: ERSTE WELTWEITE PLAUDIETSCHES MEDIEN- KONFERENZ

(HCJB/HjB) Vom 13. bis 19. Mai 2013 fand in Paraguay die erste weltweite Medienkonferenz für christliche Arbeiten in Plautdietsch einsetzen. Die Idee entstand bei einem Treffen von Michaela Bergen aus Paraguay und Viktor Sawatzki aus Deutschland im Mai 2011 und konnte jetzt in der Kolonie Friesland realisiert werden. Ziele der Konferenz waren das gegenseitige Kennenlernen und die Bildung eines plautdietschen Netzwerks. Insgesamt kamen 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Paraguay: aus Mexiko (Bibelschule Steinreich), Kanada (Die Mennonitische Post, Radio „De Brigj“ und Family Life Network Inc., EMMC Missions Facilitator), Bolivien (Radio Trans Mundrial, Missionsleiter für MEM Bolivien, Missionswerk - Schulvorsteher), Deutschland (SW-Radio) und Para-

guay (Radio Friesland, Radio ZP 30, Radio Loma Plata, Radio Mensajero, Asociación Civil Chortitzer Komitee, Mennonitischer Geschichtsverein, Radio Neuland, Stiftung „Prinzipien fürs Leben“). Zum Schluss der Konferenz wurden drei Verantwortliche bestimmt, die die Netzwerkbildung vorantreiben sollen. Die nächste Konferenz soll in zwei Jahren stattfinden.

## USA (AL): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(HFCC/HjB) Anfang Mai 2013 ist einer der Kurzwellensender von WEWN Birmingham ausgefallen. Vom 2. bis 5. Mai fehlte deshalb eine Kurzwelle für Lateinamerika. Ab dem 6. Mai wurden beide Beams wieder bedient. Schwach ist allerdings auch die Modulation des Kurzwellensenders mit dem englischen Programm.

Die katholisch orientierte Kurzwellenstation WEWN Birmingham hat folgenden Sendeplan für den Sommer 2013 angemeldet:

Spanisch für Lateinamerika (250 kW, 155° 220°)  
 00.00-05.00: 5810 (220°)  
 00.00-10.00: 11870 (155°) 2.-5.5. off  
 05.00-12.00: 7555 (220°)  
 10.00-17.00: 12050 (155°) 2.-5.5. off  
 12.00-13.00: 11550 (220°)  
 13.00-18.00: 11550 (220°)  
 17.00-24.00: 13830 (155°) 2.-5.5. off  
 18.00-24.00: 12050 (220°)  
 Englisch  
 00.00-09.00: 11520 (85°) für Europa / Afrika / Nahen Osten  
 09.00-12.00: 11520 (335°) für Südostasien (tatsächlich auch dort hörbar)  
 12.00-24.00: 15610 (40°, 19.00 85°) für Europa / Afrika / Nahen Osten  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als gut römisch-katholisch, steht aber in Spannung zu manchen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf. In den ersten Jahren sendete WEWN Birmingham

in über 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben.

## USA (AK): SOMMERSENDEPLAN VON KNLS ANCHOR POINT

(IvI 10.5./HjB) KNLS Anchor Point hat offenbar wieder nur einen Sender (100 kW, 285°) in Betrieb:  
 08.00-11.00: 9655 Russisch. 09.00 Chinesisch. 10.00 Englisch  
 11.00-12.00: 9610 Chinesisch  
 12.00-13.00: 7355 Englisch  
 13.00-14.00: 9920 Chinesisch  
 14.00-15.00: 7355 Chinesisch  
 15.00-16.00: 9920 Englisch  
 16.00-18.00: 9655 Russisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 KNLS Anchor Point hat zum 30-jährigen Bestehen am 23. Juli 2013 eine Sonder-QSL-Karte aufgelegt. Nominell verfügt die Kurzwellenstation auf der Kenai-Halbinsel über zwei 100-kW-Sender, doch konnte man in den letzten Jahren häufig nur einen in Betrieb halten. Ausgestrahlt werden Magazin-Programme mit christlichem Einschlag in Englisch, Mandarin-Chinesisch und Russisch.

## USA (FL): WEITGEHENDE ABSCHALTUNG VON WYFR OKEECHOBEE

(GH 14.5./HjB) Family Stations stellt zum 1. Juni 2013 den Betrieb von WYFR Okeechobee fast ganz ein. Gestrichen werden die verbliebenen Eigenprogramme in Portugiesisch und Spanisch, so dass nur noch eine mehrstündige Restübertragung in Englisch verbleibt sowie die Relais-sendungen für Radio Taiwan International:  
 Sendeplan 31.5.  
 00.00-01.45: 5945 (100 kW, 181°)  
 01.00-02.00: 11825 (100 kW, 160°)  
 01.00-01.45: 15440 (100 kW, 285°)  
 02.00-04.00: 6875 (100 kW, 285°)  
 9930 (100 kW, 222°) Spanisch  
 22.00-22.45: 17575 (100 kW, 140°) Portugiesisch  
 22.30-03.00: 6115 (100 kW, 355°) Englisch  
 23.00-00.45: 13695 (100 kW, 160°) Spanisch

23.00-01.00: 11565 (100 kW, 140°) Portugiesisch  
 Sendeplan 1.6.  
 22.30-03.00: 6115 (100 kW, 355°) Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Der Kurzwellenexperte Glenn Hauser befragte einen maßgeblichen Mitarbeiter der Sendestation Okeechobee nach der aktuellen Situation. Dieser erklärte, das englische Programm von Family Radio sowie die vorgesehenen Sendungen von Radio Taiwan International würden „vorerst“ weiter ausgestrahlt. Es wäre momentan „verfrüht“, weitergehende Aussagen zu treffen.] Neben Family Radio sendet im Rahmen eines Sendezeitaaustauschs auch Radio Taiwan International über WYFR Okeechobee.  
 01.00-02.00: 11565 (100 kW, 140°) für Lateinamerika: Spanisch  
 02.00-03.00: 11995 (100 kW) für Lateinamerika: Spanisch  
 03.00-04.00: 6115 (100 kW, 355°) für Nordamerika: Englisch ( 22.00-01.00: 15440 (100 kW, 285°) für Nordamerika: Englisch. 23.00 Chinesisch. 0.00 Kanton-Chinesisch + Hakka  
 23.00-24.00: 9690 (100 kW, 222°) für Lateinamerika: Spanisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ASIEN

### USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(HFCC/IvI 28.5.HjB) Das protestantische FEBA-Radio hat folgenden Sommersendeplan 2013 aus Taschkent für die Ganges-Regionen:  
 00.00-00.30: 9390 (100 kW, 131°) für Bangla Desh: IBRA-Radio Museslmani Bengali  
 14.30-15.00: 9500 (100 kW, 131°) für Nordindien: Hindi  
 15.00-15.30: 9390 (100 kW, 131°) für Bangla Desh: IBRA-Radio Museslmani Bengali  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON TWR

(Ivl 28.5./HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Africa hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan für das Horn von Afrika:

- 16.30-17.00: 11635 (250 kW, 225°) Somali  
 18.00-18.45: 6120 (250 kW, 225°) Maximalzeit:  
 18.00 Mo-Mi Tigrigna, Do Fr Amharisch, Sa Tigre, So Kunama  
 18.15 Tigrigna, Sa Tigre, So Kunama  
 18.30 Tigrigna, Sa -, So Amharisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## EUROPA

### ALBANIEN: WEITERES UKW-SENDERECHT FÜR RADIO 7

(FEB 16.5./HjB) Radio 7, das nach eigenen Angaben rund 70 Prozent Bevölkerungsabdeckung hat, hat ein Senderecht in Nordwestalbanien bekommen, um seine Reichweite weiter zu erhöhen. Radio 7, das seit 2002 sendet, strahlt rund um die Uhr ein rein christliches Programmformat aus und versteht sich als interkonfessioneller Dienstleister für die evangelikal orientierten Gemeinden in Albanien. Man produziert eigene Programme in Albanisch und Roma, hat aber auch prominente Gastprogramme aus den USA (Words of Hope, Through the Bible, Joyce Meyer, Charles Stanley, Michael Youssef, TWR-Programme), die im Internet live und teils als podcast zu erhalten sind.

### BULGARIEN: TESTSENDUNG VON HCJB ARABISCH

(Ivl 21.5./HjB) Mitte Mai 2013 wurde aus Kostinbrod eine neue Station beobachtet: Idhaat al Akhbar al Mofreha/gute Nachrichten-Radio.  
 21.00-22.30: 9400 (Kostinbrod 100 kW, 126°) 17.-19.5., auch 2. harmonische Frequenz 18800 beobachtet  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Möglicherweise sucht der HCJB-Partner nach einem neuen Sendestandort, da Sackville und Skelton, die sich früher in der Ausstrahlung auf 12025 kHz abwechselten, nicht mehr zur Verfügung stehen.

### DEUTSCHLAND: AWR ÜBER MEDIA BROADCAST

(MBR 24.5./HjB) Adventist World Radio hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan über Media Broadcast aus Nauen, Issoudun (Frankreich) und Moosbrunn (Österreich):  
 03.00-03.30: 9530 (I-250 kW, 125°, 11.4. ex 135°) für das Horn von Afrika: Tigrigna  
 03.00-04.00: 11610 (N-250 kW, 140°) für das Horn von Afrika: Oromo. 3.30 Amharisch  
 04.00-04.30: 6020 (N-100 kW, 130°) Bulgarisch  
 04.00-06.00: 15225 (N-250 kW, 130°, ab 12.4. ex 125°) für den Nahen und Mittleren Osten: Arabisch  
 07.00-09.00: 15225 (N-100 kW, 210°, so ab 24.4.) für Algerien und Marokko: Arabisch. 8.00 Kabyllisch. 8.30 (210, 24.4. ex 205°) Tachelhit  
 08.00-08.30: 15140 (N-100 kW, 205°) für Algerien und Marokko: Französisch  
 09.00-10.00: 9790 (N-100 kW, 180°) So Italienisch  
 13.00-15.00: 17810 (N-250 kW, 70°) für West-China: Mandarin-Chinesisch, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch  
 15.00-15.30: 15735 (N-250 kW, 80°) für Himalaya-Regionen: Nepali  
 15.00-16.00: 15265 (N-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 Hindi  
 15.30-16.00: 15335 (N-250 kW, 75°) für die Himalaya-Regionen: Englisch, Do Fr Tibetanisch  
 16.00-16.30: 9830 (N-100 kW, 133°) für Südosteuropa: Bulgarisch  
 16.30-17.00: 17575 (I-250 kW, 125°, ab 11.4. ex 135°) für das Horn von Afrika: Somali  
 17.30-18.00: 15155 (N-250 kW, 140°) für das Horn von Afrika: Oromo  
 17.30-18.00: 15170 (N-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Kabyllisch  
 19.00-19.30: 11945 (I-250 kW, 200°, ab 11.4. ex 210°) für Westafrika: Wolof

19.00-19.30: 11955 (M-300 kW, 190°) Hausa  
 19.00-19.30: 15205 (I-100 kW, 185°, ab 23.4. ex N-100 kW, 195°) für Westafrika: Fulfulde  
 19.00-20.00: 15260 (N-100 kW, 215°) für Algerien und Marokko: Arabisch  
 19.00-20.30: 9610 (N-100 kW, 210°, ab 11.4. ex 205°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit. 20.00 (210°, 12.4. ex 205°) Französisch  
 19.00-21.00: 11610 (N-250 kW, 130°, ab 11.4. ex 152°) für den Nahen und Mittleren Osten: Arabisch  
 19.30-20.00: 15205 (N-250 kW, 180°) für Westafrika: Ibo  
 20.00-20.30: 11830 (I-250 kW, 165°, ab 23.4. ex 17610 N-100 kW, 180°) für Westafrika: Französisch  
 20.30-21.00: 11755 (I-250 kW, 165°, ab 23.4. ex Nauen 100 kW, 180°) für Westafrika: Yoruba  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Adventist World Radio sendete ab Oktober 1996 aus Jülich und in später über Jülich, Nauen und Wertachtal.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(Ivl./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat laut Sendepartner folgenden Sommer-sendeplan 2013 (auf die Homepage kann man sich nicht verlassen):  
 Senderichtung Europa  
 07.00-07.45: 5945 (N-100 kW, 222°) Maximalzeit für Westeuropa  
 07.00 Sa So Englisch  
 07.30 Sa Englisch  
 18.00-19.00: 6130 (N-100 kW, 90°) Maximalzeit für Osteuropa  
 18.00 Di Fr Russisch, Do Ukrainisch, So Englisch  
 18.15 Di Russisch, So Englisch  
 18.30 Sa So Englisch  
 18.45 So Englisch  
 Senderichtung Naher Osten  
 03.00-03.15: 7310 (N-250 kW, 124°) Arabisch (Dardasha 7)  
 05.00-05.30: 9735 (N-250 kW, 120°) Maximalzeit  
 05.00 Do Fr Arabisch  
 05.15 Do Arabisch

17.00-19.00: 15215 (Moosbrunn 100 kW, 115°) Maximalzeit (so ab 7.5.)  
 17.00 Do-So Englisch  
 17.15 Do Sa So Englisch  
 17.30 Sa So Englisch  
 17.00-17.30: 13580 (Moosbrunn 300 kW, 125°) Maximalzeit (so ab 8. April)  
 17.00 Mo-Fr Arabisch  
 17.15 Mi Arabisch (115°)  
 17.00-18.00: 13810 (I-100 kW, 120°) Maximalzeit (so ab 11.5.)  
 17.00 Arabisch  
 17.15 Mo-Fr Arabisch  
 17.30 Mo Mi Fr Arabisch  
 17.45 Mo Mi Fr Arabisch  
 18.00-18.30: 9430 (Moosbrunn-300 kW, nd) Maximalzeit  
 18.00 Sa So Englisch  
 18.15 So Englisch  
 18.30-19.15: 9635 (Kostinbrod-100 kW, 126°) So Englisch  
 Senderichtung Mittlerer Osten  
 03.30-03.45: 9440 (N-125 kW, 105°) Farsi (Dardasha 7)  
 04.00-04.30: 9410 (N-100 kW, 110°) Sa-Mo Luri  
 04.30-04.45: 9460 (N-125 kW, 120°) Arabisch (Dardasha 7)  
 16.00-16.15: 15320 (I-250 kW, 105°) Farsi (Dardasha 7)  
 17.00-18.00: 13810 (I-100 kW, 120°) Maximalzeit in Arabisch  
 17.00  
 17.15 Mo-Fr  
 17.30 Mo-Mi Fr  
 17.45 Mo Mi Fr  
 17.00-17.45: 13720 (N-125 kW, 120°) Maximalzeit  
 17.00 Arabisch (Dardasha 7)  
 17.15 Fr Englisch  
 18.00-19.00: 11855 (N-100 kW, 105°) Maximalzeit für Iran (so ab 5.4.)  
 18.00 Do Fr Farsi, Sa Englisch  
 18.15 Do Fr So Farsi  
 18.30 Di So Farsi  
 20.00-20.15: 5930 (N-250 kW, 120°) Arabisch (Dardasha 7)  
 Senderichtung Südasien:  
 01.00-01.15: 9490 (N-250 kW, 90°) So Englisch  
 14.00-15.00: 17495 Maximalzeit für Indien  
 14.00 1. So Englisch (I-250 kW, 83°)  
 14.30 Sa So Englisch (N-250 kW, 95°)  
 15.15-16.00: 17600 (N-100 kW, 95°) Maximalzeit für Pakistan:

15.15 Sa Urdu  
 15.30 Fr Punjabi, Sa Englisch  
 16.30-16.45: 15215 (Moosbrunn 125 kW) Fr (95°) So (115°) Tamil (so ab 24.5.)  
 Senderichtung Ostasien:  
 13.00-14.00: 17650 (250 kW, 48°) Maximalzeit für Nordostasien (aus Trincomalee zurückgeholt): Stimme in der Wüste  
 13.00 Koreanisch  
 13.30 So Koreanisch  
 zum 1. Mai hier eingestellt  
 Senderichtung Afrika  
 06.00-06.15: 11655 (N-125 kW, 180°) Arabisch (Dardasha 7) (laut HFCC ab 7. April So bis 6.30)  
 08.30-10.00: 17535 (N-125 kW, 140°) Fr Arabisch für Ägypten  
 16.00-19.00: 17515 (N-100 kW, 148°, ab 24.4. ex 142°) Maximalzeit für Ostafrika: Afan Oromo, Amharisch, Tigrigna  
 16.00 Mo Do Fr-So Oromo  
 16.15 Mo Do Fr-So Oromo  
 16.30 Sa Oromo, So Amharisch  
 17.00 Amharisch, Mo Mi Fr Tigrigna  
 17.30 Amharisch  
 18.00 Di Do Tigrigna, Sa So Amharisch  
 18.30 Fr Sa Amharisch, So Tigrigna  
 16.30-17.30: 15160 (N-100 kW, 150°) Nuer. 17.00 Dinka  
 20.30-20.45: 9515 (N-250 kW, ab 29.4. ex I-250 kW, 180°) Arabisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## POLEN: CCM-STUDIO ERNEUERT

(FEB 16.5./HjB) Das protestantische Sendernetz Radio CCM, das im Juni 1997 in Ustrón begann und seinen Schwerpunkt in Schlesien hat, wo auch der Hauptanteil der polnischen Protestanten lebt, hat sein Studio runderneuert. In den nächsten Monaten sollen Projekte wieder aufgenommen werden, die durch die Renovierung hinten anstanden. Beispiele sind 35 Adaptionen der US-amerikanischen Biographiereihe Unshackled, in der Lebenswunden nacherzählt werden, und die Frage, wie man im kommenden Digitalradio präsent werden kann.

## VEREINIGTES KÖNIGREICH: LIZENVERLÄNGERUNG FÜR CROSS RHYTHMS TEESSIDE

(Ofcom 7.5.2013) Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das Senderecht von Tees Valley Christian Media Stockton on Tees für den Zielgruppensender Cross Rhythms Teesside bis zum 26. April 2018 verlängert.

2012 wurden das in der Sendelizenz festgelegte Programmformat und die Verheißungen für die Gesellschaft modifiziert und den tatsächlichen Möglichkeiten angepasst. So wurden die Versprechungen, wie viele Interessenten man in die Rundfunk neu einführt bzw. in den Sendebetrieb integriert doch deutlich zurückgefahren.

Cross Rhythms Teesside sendet ein christlich orientiertes Programm mit inzwischen 80 Prozent Musikanteil, wobei es sich fast ausschließlich um christlich orientierte Titel, wenngleich verschiedener Genres handelt. Fünf Stunden an Werktagen sind live und zwei an Wochenenden. Verschwitzerte Anbieter gibt es in Stoke-on-Trent und Plymouth.

## OZEANIEN

## AUSTRALIEN: EINWEIHUNG DER NEUEN SENDEANLAGE VON HCJB AUSTRALIA

(HCJB 3.5./HjB) HCJB Global Australia hat am 21. April 2013 die Sendeanlage Kununurra-2 in West Australia offiziell in Betrieb genommen. In Anwesenheit wichtiger Unterstützer und der Führung von HCJB Global ließen um die 100 Gäste die Geschichte der Station Revue passieren und das Potential der neuen Sendeanlage erklären. Besondere Ehrengäste waren Meg und Don Shedley, die 1997 ihre Farm in Kununurra an HCJB Australia spendeten, damit dort eine Kurzwellenstation für die Radiomission errichtet werden konnte. Bis zum Baubeginn der ersten Sendeanlage vergingen aber noch Jahre, denn zuerst musste sich noch die Rechtslage ändern. Erst 2001 wurden die Gesetze so geändert, dass auch pri-

vate Auslandssendungen möglich wurden. HCJB Australia erhielt anschließend vier Senderechte, musste aber binnen zwei Jahren auf Sendung gehen. Es wurde knapp, doch am 5. Januar 2003 konnte ein aus Pifo (Ecuador) umgesetzter, vorher noch in den USA generalüberholter 100-kW-Sender den Betrieb aus Kununurra-1 aufnehmen. Ausgestrahlt wurden zunächst fünf Stunden Richtung Pazifik, einen Monat wurde auch die Senderichtung Asien bedient.

Nach Angaben von Dale Stagg, Australian director and CEO ging es darum, auf Sendung zu kommen und sei das erste Sendegelände immer nur eine Zwischenlösung gewesen: „Als wir das Senderecht bekamen, hatten wir zwei Jahre. Also mussten wir so schnell wie möglich in die Gänge kommen und uns dann umsehen.“ Wegen Flughafennähe konnten auf dem ersten Gelände nur Antennen bis zu einer Höhe von 40 Metern errichtet werden, was zu massiven Einschränkungen u. a. bei den möglichen Sendefrequenzen führte. Tatsächlich konnte man auf 11 und 15 MHz ausbreitungsbedingt nicht immer die Versorgung der Zielgebiete sicherstellen, so dass sie zeitweise unterbrochen wurde, was aber kaum zum Aufbau einer festen Hörerschaft beitragen kann.

Infolgedessen pachtete man kaum fünf Kilometer westsüdwestlich des ersten Sendegeländes ein neues größeres Gelände und zog alte und neue Ausrüstung hierher um. Im Juli 2012 nahm der erste Sender den Betrieb von der neuen auf, im März 2013 der zweite. Ein dritter 100-kW-Sender soll noch kommen. Besonders stolz ist man auf eine Vorhangantenne, die ursprünglich für den kroatischen Rundfunk bestimmt war, und die von Pifo nach Kununurra umgesetzte drehbare Richtantenne. Unglücklicherweise kommt die Berichterstattung ([www.hcjb.org/hcjb-global-news/asia-pacific/dedication-of-new-shortwave-radio-site-in-australia-fulfills-24-year-vision.html](http://www.hcjb.org/hcjb-global-news/asia-pacific/dedication-of-new-shortwave-radio-site-in-australia-fulfills-24-year-vision.html)) nicht ohne radiomissionstypische Mythenbildung aus: „Die Vorhangantenne kam aus Kroatien. Sie war brandneu, aber ursprünglich von den Kommunisten für Propaganda in die

frühere Sowjetunion gedacht worden.“ („The curtain antenna came from Croatia. It was brand new but it was intended by the communists to send propaganda all across the former Soviet Union.“)

## PAPUA NEUGUINEA: REAKTIVIERUNG DER KATHOLISCHEN KURZWELLE AUF LANGER BANK

Radio Maria hat die Reaktivierung der Kurzwelle Vanimu 4960 kHz (1 kW) des früheren Catholic Radio Network of Papua New Guinea noch auf dem Schirm, misst dem aber aus finanziellen Gründen keine hohe Priorität zu. Dies geht aus einem Brief von Pater Paul Kote an Bruce W. Churchill hervor, der wegen einer QSL für einen Empfang vom Januar 2006 an die Nachfolgestation des CRN gewendet hatte. Da ein Techniker der Station die Aufnahme abhörte und den Empfang bestätigte, wurde dann auch die vorgefertigte QSL von dem relativ neuen Direktor des katholischen Senders abgestempelt.

Das Catholic Radio Network of Papua New Guinea, das seit 2003 in mehreren Städten auf UKW sendete, hatte im Sommer 2004 einen Kurzwellsender für die Fächendeckung bekommen. Seine Frequenz 4960 kHz lag ganz in der Nähe des Senders der National Broadcasting Corporation, die auf 4890 kHz das Landesprogramm Karai ausstrahlte, war aber mit 1 kW natürlich viel schwächer zu hören. Da die katholische Bischofskonferenz ihre Senderkette nicht finanzieren konnte, rief man Radio Maria zu Hilfe und übergab die noch arbeitenden Sender. Die Kurzwelle war da nicht mehr darunter, da der Sender ein Problem mit der Energieversorgung hatte.

## USA (GU): SENDEPLAN VON KSDA GUAM

(AWR/Obs 15.5./HjB) Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam hat folgenden Sendeplan für den Sommer 2013:

00.00-01.00: 17650 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch. 0.30 Karen (P. O. Box 977, Yangon, Myanmar, [www.awrmyanmar.org](http://www.awrmyanmar.org))

00.00-02.00: 12025 (100 kW, 330°) 17880 (100 kW, 315°) +  
 01.00-02.00: 17650 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch  
 03.00-03.30: 17645 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch  
 10.00-11.00: 12010 (100 kW, 315°) 17520 (100 kW, 300°) für China: Mandarin-Chinesisch, Sa So Kantonesisch  
 10.30-11.00: 17550 (100 kW, 270°) für die Philippinen: Mo Di Sa Tagalog, Mi Do Ilonggo, Fr So Ilocano  
 1030-1100 17550 SDA 100 kW / 270 deg SEAs Ilokano Sun/Fri AWR As/Pac  
 1030-1100 17550 SDA 100 kW / 270 deg SEAs Tagalog Sat/Mon-Thu  
 11.00-12.00: 11700 (11775) (100 kW, 330°), 12105 (100 kW, 315°) 15515 (100 kW, 300°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch  
 11.00-12.00: 15620 (100 kW, 255°) für Westindonesien: Indonesisch. 11.30 Bahasa Sunda, Mo Mi Fr Bahasa Jawa  
 12.00-13.00: 9800 (100 kW, 330°), 12105 (100 kW, 315°) 15515 (100 kW, 300°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch, darin 12.00-12.30 Mo-Fr So Min Nan Chinesisch  
 12.00-13.00: 9880 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch  
 13.00-13.30: 15215 (100 kW, 285°) für Südostasien: Bangla  
 13.00-13.30: 15320 (100 kW, 270°) für Südostasien: Khmer, So bis 14.00 Khmer  
 13.00-13.30: 15445 (100 kW, 270°) für Südostasien: Kachin (AWR Myanmar)  
 13.00-14.00: 12105 (100 kW, 315°) Mandarin-Chinesisch  
 13.30-14.00: 15430 (100 kW, 270°) für Südostasien: Thai, Do Sa Lao-tisch  
 13.30-14.00: 15660 (100 kW, 285°) Malaiisch, Mi So Assamesisch, Do Fr Hmong  
 13.30-14.00: 9720 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch Golos Nadezhdiy  
 14.00-14.30: 15165 (100 kW, 270°) für Sri Lanka: Sinhala  
 14.00-14.30: 15375 (100 kW, 285°) für Myanmar: Asho-Chin  
 14.00-15.00: 12105 (100 kW, 315°) 13575 (100 kW, 300°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch

14.30-15.00: 15150 (100 kW, 285°)  
Karen  
14.30-15.00: 15715 (100 kW, 285°)  
für Myanmar: Burmesisch  
15.00-15.30: 11995 (100 kW, 285°)  
für Myanmar: Karen  
15.00-15.30: 15690 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Mizo  
15.00-16.00: 15605 (100 kW) für  
Südasien: Telugu. 15.30 Hindi  
15.00-16.00: 15680 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Tamil. 15.30 (100  
kW, 270°) Malayalam  
?15.30-16.00: 11995 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Marathi  
15.30-16.00: 15620 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Kannada  
16.00-16.30: 15285 (100 kW, 300°)  
für Südasien: Urdu  
16.00-16.30: 15670 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Englisch  
16.00-17.00: 15360 (100 kW, 285°)  
für Südasien: Englisch. 16.00  
Sindhi, Mo Mi Fr Englisch  
21.00-22.00: 11790 (100 kW, 330°)  
für Nordostasien: Koreanisch  
21.00-22.00: 11750 15420 (100 kW,  
315°) für China: Mandarin-  
Chinesisch, Sa So Kantonesisch  
22.00-24.00: 12120 (100 kW, 330°)+  
?22.00-23.00: 15215 (100 kW)+  
23.00-24.00: 17520 (100 kW, 315°)  
für China: Mandarin-Chinesisch  
22.00-22.30: 15435 (100 kW, 255°)  
für Westindonesien: Bahasa Sun-  
da, Mo Mi Fr Bahasa Jawa  
22.00-23.00: 15320 (100 kW, 255°)  
für Südostasien: Indonesisch.  
22.30 Englisch  
23.00-24.00: 17650 (100 kW, 270°)  
für Südostasien: Vietnamesisch.  
23.30 Sa So Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## USA (GU): DRM-TESTSENDUNG VON KTWIR GUAM

(TWR 15.5./HjB) KTWIR Guam führ-  
te am 24. und 25. Mai 2013 DRM-  
Testsendungen durch  
12.30-13.00 15570 (75 kW, 335°)  
Japanisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Auch wenn das Hauptzielgebiet in  
Nordostasien war, erwartete Mike  
Sabin auch Empfang über die GUS  
hinweg bis Europa und in der Ge-  
genrichtung in Neuseeland / Ozea-

nien. In Ostasien war der Empfang  
gut. In Europa wurde die Dekodier-  
ung zunächst durch einen chinesi-  
schen Störsender gegen die Voice  
of Tibet aus Yangiyul unmöglich  
gemacht, nach dessen Abschaltung  
um 12.45 Uhr war der Empfang  
dann gut.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (BW): RADIO M- PROGRAMME ALS „INSELN DES NACHDENKENS“

(HjB) Als „Inseln des Nachdenkens  
über Gott und die Welt“ bezeichnet  
Radio M in einer Spendenbitte seine  
Sendungen. Im Programmblatt Mai-  
August 2013 wird darauf hingewie-  
sen, dass von den rund 280.000 Euro  
des Haushalts nur 12 Prozent Erlöse  
aus eigener Arbeit sind. Die 31  
Prozent Zuschüsse von der Evange-  
lisch-methodistischen Kirche und  
dem Bund Evangelisch-Freikirchli-  
cher Gemeinden seien eine wichtige  
Säule, doch müssen dann immer  
noch fast 50 Prozent durch direkte  
Spenden oder Kollekten in freikirch-  
lichen Gemeinden eingeworben wer-  
den.

Radio M, das aus der Rundfunkmis-  
sion der Evangelisch-methodisti-  
schen Kirche hervorgegangen ist,  
betreut Sendeplätze bei 14 Privat-  
sendern in Baden-Württemberg,  
Thüringen, Sachsen und Nieder-  
sachsen sowie bundesweit Klassik  
Radio.

### DEUTSCHLAND (HH): BIBEL TV- SERIE ÜBER FRAUEN UND MÄNNER DES GLAUBENS

(Bibel TV 28.5./HjB) Bibel TV porträ-  
tiert in den Sommermonaten auf  
dem Hauptsendeplatz Sonntag  
20.15 Uhr Frauen und Männer des  
Glaubens, die zum Vorbild wurden.  
Den Auftakt bildet am 9. Juni die  
Biografie über Sabine Ball, eine  
Frau, die den Sinn des Lebens we-  
der als Millionärgattin noch als Hip-  
piemutter fand, dann aber zum  
Glauben an Jesus Christus kam und  
als „Mutter Theresa von Dresden“

zahlreichen Menschen zur Hilfe  
wurde..

Sendetermine:

9.6., 20.15 Uhr: Sabine Ball – Seh-  
sucht nach Leben

16.6., 20.15 Uhr: Hella Heizmann –  
Vertrauensvoll auf Gottes Wegen  
[Musikerin]

23.6., 20.15 Uhr: Corrie ten Boom –  
Eine Zuflucht bei Gott [Corrie ten  
Boom rettete aus christlicher Über-  
zeugung viele Juden vor den Fän-  
gen der Nationalsozialisten und  
konnte Jahre später nach dem  
Vorbild Jesu sogar ihrem KZ-  
Folterknecht die Hand zur Versöh-  
nung reichen.]

30.6., 20.15 Uhr: Patricia St. John –  
Für Gott und die Kinder [Kinder-  
buchautorin]

7.7., 20.15 Uhr: Hildegards Enkel –  
Das Erbe von Hildegard von Bin-  
gen [Benediktinerin, Dichterin, Uni-  
versalgelehrte und Heilkundlerin]

14.7., 20.15 Uhr: Chiara „Luce“ Ba-  
dano – „Gott liebt mich doch!“ [Die  
18-jährige Chiara „Luce“ Badano  
blieb trotz Knochenkrebs bis zum  
Schluss ein Licht für ihre Umge-  
bung in ihrer tiefen Beziehung zu  
Jesus.]

21.7., 20.15 Uhr: Johannes Calvin –  
Gott allein die Ehre [Schweizer Re-  
formator]

28.7., 20.15 Uhr: Friedrich von Bo-  
delschwingh – Vater der Barmher-  
zigkeit [Gründer der Pflegenstäl-  
ten „Bethel“]

4.8., 20.15 Uhr: Johann Albrecht  
Bengel – Ein treuer Diener der  
Schrift [Vater des klassischen würt-  
tembergischen Pietismus]

11.8., 20.15 Uhr: Ulrich Zwingli –  
Begründer der reformierten Kirche  
[Schweizer Reformator]

18.8., 20.15 Uhr: John Bunyan – Pil-  
ger zur ewigen Glückseligkeit [Au-  
tor der vielgelesenen Erbauungs-  
schrift „a pilgrim's progress“]

25.8., 20.15 Uhr: Oswald Chambers  
– Mein Äußerstes für sein Höchs-  
tes [Prediger, Leiter Londoner  
Bible Training College]

Bibel TV ist über den Satelliten Astra  
europaweit zu empfangen. In  
Deutschland, Österreich und der  
Schweiz sendet Bibel TV außerdem  
im digitalen Kabel und über IPTV, in  
Deutschland in vielen Regionen  
auch terrestrisch über das digitale

Antennenfernsehen DVB-T. Im Internet ist Bibel TV als Livestream zu empfangen. Bibel TV bringt ein vielfältiges christliches Programm mit Filmen, Diskussionsrunden, Interviews, Reportagen, Kindersendungen und Musik. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5% beteiligt.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JUNI 2013

### AFRIKA

#### SWASILAND: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(HFCC/HjB) Trans World Radio Swaziland hat folgenden Sommer-sendeplan 2013:

- 02.55-03.40: 3240 (50 kW, 3°) für  
Zimbabwe: Shona. 3.25 Nda  
02.55-03.25: 3200 (50 kW, 3°) für  
Zimbabwe: Ndebele, Sa bis 3.10,  
So Englisch  
03.30-03.45: 9530 (100 kW, 13°) für  
das Horn von Afrika: Amharisch, Di  
Oromo, Mi Do Sidamo, NB 3.00-  
3.30 Uhr auf selber Frequenz AWR  
Tigrigna für dasselbe Zielgebiet  
03.42-03.58: 4775 (50 kW, 3°) für  
Mocambique: Lomwe  
04.00-04.45: 5995 (100 kW, 5°) für  
Malawi: Sa So Chi Chewa  
04.00-04.30: 3200 4775 (50 kW  
233°) für das Südliche Afrika:  
Deutsch: Aufgeweckt, 4.00-5.00  
Sa ERF-Aktuell, So ERF-Magazin  
04.30-06.00: 3200 (50 kW, 233°) Sa  
So ab 5.00  
04.30-08.00: 4775 (50 kW, 233°) Sa  
So ab 5.00  
05.00 (ex 6.00)-08.00: 6120 (50 kW,  
233°)  
05.00-08.00: 9500 (100 kW, 5°) für  
Zentralafrika: Englisch  
13.55-15.55: 7315 (50 kW, 5°) Ma-  
ximalzeit für Mocambique  
13.55 Sa Makhuwa, So Portugie-  
sisch  
14.25 Portugiesisch. 14.55 Mak-  
huwa. 15.10 Lomwe

- 14.00-14.15: 15360 (100 kW, 43°)  
für Pakistan: Urdu  
14.25-16.25: 6025 (100 kW, 3°) für  
Zimbabwe: Englisch. 14.55 Shona.  
15.25 Ndebele, Sa So Englisch.  
15.55 Shona  
14.55-15.25: 9585 (100 kW, 64°) für  
Madagaskar: Madegassisch, Sa  
14.40-15.25 Französisch  
15.45-16.59: 4760 (50 kW, 3°) Ma-  
ximalzeit für Mocambique  
15.45 So Shangaan  
16.00 Tshwa, Sa So Shangaan  
16.15 Tshwa, So Shangaan  
16.30 Shangaan, Mo Do Portugie-  
sisch, So Tshwa  
16.45 Nda  
15.57-16.27: 15105 (100 kW, 13°)  
Mo-Fr Kirundi  
16.30-19.00: 11750 (100 kW, 13°)  
Maximalzeit für Ostafrika  
16.30 Mo Amharisch, Di-Do Afaan  
Oromoo, Fr Sa Kambaata, So ?  
16.45 Afan Oromoo, Fr Sa Hadiya  
17.00 Amharisch  
17.15 Amharisch, So ?  
17.30 Afan Oromoo, Sa Amha-  
risch, So -  
18.00 Englisch, auch in Europa  
gehört (Juni 2013)  
17.00-17.45: 9475 (100 kW, 5°) für  
Ostafrika: KiSwahili, Sa So bis  
18.15  
17.05-17.35: 7300 (100 kW, 3°) für  
Malawi: Yao  
17.45-20.00: 3200 (50 kW, 233°) für  
Südafrika: Englisch  
17.50-20.05: 6130 (100 kW, 313°)  
Maximalzeit für Angola  
17.50 Umbundu, Sa So -  
18.20 Chokwe, 18.35 Umbundu  
18.50 Kikongo, Mo Luvale, Sa  
Portugiesisch  
19.05 Mo Di Portugiesisch, Mi Lu-  
chazi, Do Luvale, Fr Fiote, Sa Lu-  
nyaneka, So Kuanyama,  
19.20 Portugiesisch,  
19.50 Kimbundu  
18.00-21.45: 1170 (50 kW, nd) für  
das Südliche Afrika: Zulu. 18.30  
Englisch  
19.05-20.05: 9940 (100 kW, 343°)  
für den Kongo: Lingala, Franzö-  
sisch, Sa bis 20.20  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm  
TWR Swaziland gehört zu einer  
weltweiten Kette protestantischer  
Missionssender und sendet seit  
1974 in rund 20 Sprachen haupt-

sächlich für Afrika. Die vollautoma-  
tisch betriebene Station verfügt auf  
der Mpangela Ranch (26°20'21"S  
31°36'3"O) etwa 25 km nordöstlich  
von Manzini über drei 100 kW-  
Kurzwellensender und einen 50 kW-  
Mittelwellensender auf 1170 kHz.

### AMERIKA

#### GUATEMALA: NOCH KEINE NEUE SENDELIZENZ FÜR RADIO VERDAD

(DLXD/HjB) Die Hängepartie von  
Radio Verdad geht vorerst weiter.  
Wie Sendergründer Dr. Edgar A-  
milcar Madrid auf Nachfrage mitteil-  
te, hat man ihm zwar mündlich die  
Verlängerung des Senderechts auf  
4055 kHz mitgeteilt, aber zugleich  
eine Summe von USD 1200 gefor-  
dert.

Radio Verdad, das seit 2000 auf  
Sendung ist, hat zwei Studiostandor-  
te. In San Esteban wird das Tages-  
programm bestritten und steht auch  
der 1-kW-Kurzwellensender samt  
Dipol für die 4055 kHz. Am Semina-  
rio Teológico Quákero in Chiquimula  
wird das Morgen- und das Nacht-  
programm produziert und ist auch  
die Verwaltung. An beiden Standor-  
ten gibt es auch Internetkanäle.

#### USA (AL): SOMMERSENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(Ivl 18.6./HjB) Die katholisch orien-  
tierte Kurzwellenstation WEWN Bir-  
mingham hat folgenden Sendeplan  
für den Sommer 2013:

- Spanisch für Lateinamerika (250  
kW, 155° 220°)  
00.00-05.00: 5810 (220°)  
00.00-10.00: 11870 (155°)  
05.00-12.00: 7555 (220°)  
10.00-17.00: 12050 (155°)  
12.00-18.00: 11550 (220°)  
17.00-24.00: 13830 (155°)  
18.00-24.00: 12050 (220°)  
Englisch  
00.00-09.00: 11520 (85°) für Europa  
/ Afrika / Nahen Osten  
09.00-12.00: 11520 (335°) für Süd-  
ostasien (tatsächlich auch dort  
hörbar)  
12.00-24.00: 15610 (40°, 18.00 45°)  
für Europa / Afrika / Nahen Osten

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendeanlage auf einem Berg etwa 1 Stunde Fahrzeit von Irondale entfernt wird von 11 Mitarbeitenden unter der Leitung von Terry Borders betreut. Sie verfügt über vier 500 kW-Sender von Continental und neun Antennen. Offensichtlich steht nun aber kein vierter Sender mehr als aktive Reserve zur Verfügung.

## USA (AL): EWTN KÜNFTIG MIT NACHRICHTENSENDUNG

Das Eternal Word Television Network bereitet eine tägliche Nachrichtensendung vor und baut dafür eine eigene Redaktion nahe dem Capitol Hill in Washington auf. „Es ist eine bewusste Wahl, dorthin zu gehen, wo die Entscheidungen fallen“, sagt Michael P. Warsaw, EWTN's president and chief executive. „Wir hoffen, durch unsere Präsenz auch etwas in Washington zu bewegen.“ Die Redaktion von etwa 30 Leuten wird von David Kerr (39) geleitet, der von der BBC kommt, die ihm zu säkular und ethisch liberal war. Das Gesicht von „EWTN News Nightly“ wird Colleen Carroll Campbell (38), die dem EWTN-Publikum vor allem durch ihre Berichterstattung vom Konklave bekannt ist.

Nachrichten sind ein neues Programmformat für den Fernsehsender, der sich bisher religiösen Themen verschrieben hatte. Allerdings wird auch die voraussichtlich am 29. Juli startende Nachrichtensendung vor allem Themen aufgreifen, die für Katholiken in den USA auf der Agenda stehen. (Abtreibung/Verhütung, assistierter Suizid, Stammzellenforschung, Einwanderung, Todesstrafe, Terrorismus, Christenverfolgung). Beobachter sehen durchaus Bedarf und Raum für eine solche Sendung, denn EWTN versorgt zwar eine theologisch konservative Hörerschaft, aber nicht jeder dürfte sich durch die Wut anderer konservativer Nachrichtenanbieter angesprochen fühlen. Der Präsident von EWTN hofft darum auch auf eine Reichweite über das traditionelle katholische Publikum hinaus.

EWTN wurde 1981 von Mother Angelica begründet und hat sich zum

größten katholischen Fernsehprogramm entwickelt. Seit einem Schlaganfall 2001 hat sie sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen, wengleich Wiederholungen von „Mother Angelica Live“ immer noch Vorzeigeprogramme sind. Unter der Leitung von Michael Warsaw wurden die Plattformen ausgebaut, u. a. der National Catholic Register gekauft. 97 Prozent des Budgets kommen von Einzelspendern und -spenderinnen, der Rest von Institutionen. Von einer ungenannten Institution kam auch die Anregung und Anschubfinanzierung für das Nachrichtenmagazin.

## USA (CA): NEUSTART BEI KVOH LOS ANGELES

(KVOH 27.6./HjB) KVOH Voice of Hope hat im Juni verschiedene Tests für die Reaktivierung durchgeführt, zuletzt umfangreich gemeldet am 29. Juni, 19.00-21.00 Uhr, auf der Hausfrequenz 17775 kHz (50 kW). Ausgestrahlt wurden Stationsansagen in Englisch und Spanisch, Werbung für kommende Programme und Gospelmusik. Zur Bestätigung von Empfangsberichten mit Rückporto wurde eine neue QSL-Karte aufgelegt.

Die Kurzwellenstation begann 1986 als Teil einer weltweiten Senderkette der von George Otis (+2005) gegründeten Radiomission High Adventure Ministries, die dann aber zerfiel. Inzwischen ist die Station wieder in der Hand von Leuten, die an der ursprünglichen Station beteiligt waren. Demgemäß sagt man sich auch wieder als Voice of Hope bzw. Voz de la Esperanza an. Die Strategic Communications Group wird von Rev. John Tayloe geleitet, der der Schwiegersohn von George Otis ist.

Ziel ist der Wiederbeginn mit zwei Stunden im Juli. Angemeldet wurden folgende Frequenzbelegungen Sommer 2013

14.00-01.00: 17775 (50 kW, 100°)

01.00-07.00: 9775 (50 kW, 100°)

Im Winter wären die Sendeblocke nach Weltzeit eine Stunde später.

15.00-02.00: 17775 (50 kW, 100°)

02.00-08.00: 9775 (50 kW, 100°)

## USA: EDUCATIONAL MEDIA FOUNDATION AUF ERWEITERUNGSKURS

(DXLD/HjB) Die Educational Media Foundation plant den Kauf von vier Radiostationen. Wie aus Unterlagen der der US-amerikanischen Federal Communications Commission hervorgeht, handelt es sich dabei um drei Stationen des untergehenden Family Radio Networks und eine weitere Station.

Family Stations, das nach den falschen Weltendeankündigungen des Gründers Harold Camping 2011 den Betrieb nur durch den Abstoß von Stationen aufrechterhalten kann, plant den Verkauf von WFRW 88.1 FM in Webster NY, KIFR 88.3 FM in Alice TX und KXBC 89.1 FM in Garberville CA. Mit dem Verkauf des Pakets an einen anderen christlichen Anbieter, der um die USD 655.000 erbringen soll, bricht Family Stations mit einer früheren Gewohnheit, nur an nicht-religiöse Anbieter zu verkaufen. Dabei behält Family Radio das Recht auf die Rufzeichen WFRW und KIFR, die für den Markennamen Family Radio verwendbar sind. Womöglich will man, wie in anderen Regionen, die verlorenen UKW-Stationen durch Mittelwellen mit dem gleichen Rufzeichen ersetzen.

EMF will alle drei Standorte als Relais für seine christlichen Programmformate einsetzen und hat deshalb auch die Aufhebung der Studiobindung beantragt. Nach Angaben ihres Gesuchs bei der Aufsichtsbehörde sollen KXBC Garberville CA und WFRW Webster NY künftig das K-Love-Format von KLVR Middletown CA übertragen. KIFR Alice TX soll künftig das Air-1-Format von KLRD Yucaipa CA übernehmen.

Außerdem will EMF für einen eher symbolischen Preis die bisher kommerzielle UKW-Station WYND-FM in Hatteras NC übernehmen und sie dem K-Kove-Format anschließen. <http://radiosurvivor.com/2013/06/21/family-radio-to-sell-three-radio-stations-to-religious-broadcaster-emf/>

## USA (ME): SENDEPLAN FÜR WBCQ THE PLANET

(Ivl 18.6./HjB) WBCQ Monticello, das auch Sendezeit für religiöse Sendungen verkauft, hat im Sommer 2013 aktuell folgenden Sendepplan:  
 00.00-03.00 5110 (50 kW, 245°) Sa-Mo Hobbyprogramme in der Area 51  
 00.00-04.00: 7490 (50 kW, 245°)  
 12.00-06.00: 9330 (50 kW, 245°) laut Homepage „rund um die Uhr“ fast ausschließlich religiöse Sendungen  
 14.00-17.00: 15420 (50 kW, 245°) Sa religiöse Sendungen  
 17.00-21.00: 15420 (50 kW, 245°) religiöse Sendungen  
 19.00-20.00: 7490 (50 kW, 245°) Di Sa  
 20.00-21.00: 7490 (50 kW, 245°) Mo Mi-Fr  
 21.00-22.00: 7490 (50 kW, 245°) So  
 22.00-24.00: 7490 (50 kW, 245°)  
 23.00-24.00 5110 (50 kW, 245°) Sa So Hobbyprogramme in der Area 51  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Empfangsberichte werden nur beantwortet, wenn sie postalisch eingeschickt und von Rückporto begleitet werden.

## USA (NM): SENDEPLAN VON KJES VADO

(Ivl 18.6./HjB) KJES Vado, das auf einer Ranch für straffällig gewordene Jugendliche in New Mexico steht (Our Lady's Youth Center), hat folgenden Sommersendeplan 2013 für den 50-kW-Sender:  
 01.00-02.30: 7555 (335°, 3.00 20°) Englisch  
 13.00-16.00: 11715 (70°, 14.00 350°, 15.00 150°) Englisch. 15.00 Spanisch  
 18.00-20.00: offenbar zum Sommersendeplan aufgegeben  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Es ist unklar, ob die Änderungen der Senderichtung auch wirklich durchgeführt werden, da die drehbare log-periodische Antenne gerne klemmt. Die Station kann in Europa nur selten empfangen werden. Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto bestätigt, wenngleich mit

langen Laufzeiten. Das Kartenmotiv zeigt die Antennenanlage.

## USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(Ivl 18.6./HjB) WINB Red Lion hat folgenden Sommersendeplan 2013:  
 15.30-21.00: 13570 (50 kW, 242°) frühere Sendebeginne 11.00 So, 14.30 Sa, 15.00 Do Fr, 15.15 Di Mi  
 21.00-04.00: 9265 (50 kW, 242°), Mo So bis 03.00  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Beide Frequenzen sind verschiedentlich auch in Europa zu hören, obwohl sie nach Lateinamerika gerichtet sind. Die Programmpläne auf der Website sind mit Vorsicht zu behandeln, nicht nur weil die Sendungen nicht kommen, sondern auch weil die Umrechnung Ortszeit Eastern Time in Weltzeit nicht richtig ist.

## USA (SC): LESEA-BROADCASTING ÜBER WHRI CYPRESS CREEK

(Ivl 18.6./HjB) World Harvest Radio hat folgenden Sommersendeplan 2013:  
 WHRI Angel 1  
 00.00-00.30: 9895 (250 kW, 173°) Mittelamerika: Di-Sa Radio Nederland in Spanisch  
 00.30-01.00: 9895 (250 kW, 260°) Mexiko: Mo Englisch Mon  
 01.00-02.00: 9605 (250 kW, 167°) Südamerika: KBS World Radio in Spanisch  
 03.00-04.30: 6175 (250 kW, 173°) Mittelamerika: Stimme Vietnams in Spanisch. 3.30 Englisch. 4.00 Spanisch  
 08.00-09.00: 11565 (250 kW, 245°) Australien: Mo-Fr Englisch  
 09.00-11.00: 11565 (250 kW, 245°) Australien: So Englisch  
 14.00-15.00: 21600 (250 kW, 59°) Nordafrika: So Englisch  
 15.00-16.00: 21630 (250 kW, 85°) Zentralafrika: Sa Englisch  
 16.00-17.00: 21630 (250 kW, 85°) Zentralafrika: Mo-Fr Englisch  
 17.00-18.00: 21630 (250 kW, 85°) Zentralafrika: Englisch  
 18.00-20.00: 21630 (250 kW, 85°) Zentralafrika: Sa So Englisch  
 20.00-21.00: 21630 (250 kW, 85°) Zentralafrika: Sa Englisch

21.30-22.00: 17540 (250 kW, 152°) Südamerika: Radio Japan NHK in Portugiesisch

23.00-24.00: 7315 (250 kW, 173°)

Mittelamerika: So-Fr Englisch  
 WHRI Angel 2

00.00-00.30: 7315 (250 kW, 173°)

Mittelamerika: Mo So Englisch

00.30-01.00: 7315 (250 kW, 173°)

Mittelamerika Mo Spanisch, So Englisch

00.00-03.00: 5920 (250 kW, 47°)

Westeuropa: Di-Sa Englisch

03.00-04.00: 9825 (250 kW, 47°)

Westeuropa Sa Englisch. 3.30

Russisch

04.00-05.00: 11635 (250 kW, 47°)

Westeuropa: Sa-Do Englisch

05.00-07.00: 11635 (250 kW, 47°)

Westeuropa Sa Englisch. 6.00

Französisch. 6.15 Englisch

09.00-10.00: 6195 (250 kW, 152°)

Südamerika Radio Japan NHK:

Portugiesisch. 9.30 Spanisch

11.00-12.00: 7315 (250 kW, 173°)

Mittelamerika: So Spanisch

13.00-15.00: 9840 (250 kW, 25°)

Nordamerika-Ost: Sa So Englisch

15.00-16.00: 17510 (250 kW, 47°)

Westeuropa: So Englisch

16.00-18.00: 9840 (250 kW, 25°)

Nordamerika-Ost: So Englisch

18.00-19.00: 9840 (250 kW, 25°)

Nordamerika-Ost: Do Sa Englisch

19.00-20.00: 9840 (250 kW, 25°)

Nordamerika-Ost: Englisch

20.00-22.00: 17510 (250 kW, 47°)

Westeuropa: So Englisch

22.00-24.00: 11775 (250 kW, 047°)

Westeuropa: Sa Englisch

WHRI Angel 6

00.00-01.00: 9860 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: Englisch

01.00-02.00: 9860 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: Englisch

02.00-03.00: 9860 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: Englisch

04.30-05.30: 6175 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: Voice of Vietnam: Vietnamesisch, auch in

Deutschland gehört

12.00-13.00: 9795 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: So-Fr Englisch

22.00-23.00 15180 (100 kW, 315°)

Nordamerika-West: Fr Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die „Engel“-Bezeichnungen gehen auf die erste Station WHRI Noblesville zurück, wo die beiden 100-kW-

Harris-Sender tatsächlich Plaketten als „Angel 1“ und „Angel 2“ hatten.

## USA (TN): WTTW-SENDEPLAN

(Ivl 18.6./HjB) WTTW Lebanon hat folgenden Sommersendeplan ab 1. Juni 2013:

WTTW-1 (100 kW, 50°)

01.00-13.00: 5830

13.00-24.00: 9480 [tatsächlich 9479]

Der Frequenzversatz bei 9479 kHz ist Absicht, damit nicht durch eine unkontrollierte harmonische Frequenz der Funkverkehr eines örtlichen Schulbusses gestört wird.

WTTW-2 (100 kW, 180°) unregelmäßig in Betrieb

00.00-04.00: 5085

17.00-24.00: 9930

WTTW-3 (100 kW, 40°)

13.00-04.00: 12105 zu wechselnden Zeiten Bibellesungen in Arabisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USA (TN): SENDEPLAN VON WWRB MANCHESTER

(Ivl 18.6./HjB) WWRB Manchester hat folgenden Sommersendeplan 2013 angemeldet:

00.00-13.00: 3185 (100 kW, 45°)

00.00-04.00: 5050 (100 kW, 45°)

13.00-24.00: 9370 (100 kW, 45°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Umschaltzeiten zwischen 3185 und 9370 kHz sind sehr variabel.

## USA (TN): SENDEPLAN VON WWCN NASHVILLE

(WWCR/HjB) WWCN Nashville hat folgenden Sommersendeplan ab 1. Juni 2013 angemeldet:

WWCN-1 (100 kW, 46°)

00.00-01.00: 3195

02.00-09.00: 3215

09.00-11.00: 6875

09.00-21.00: 15825

21.00-24.00: 3195

WWCN-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935

12.00-15.00: 7490

15.00-21.00: 12160

21.00-24.00: 9350

WWCN-3 (100 kW, 40°)

00.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845

WWCR-4 (100 kW, 90°)

00.00-01.00: 9980

01.00-13.00: 5890

07.00-12.00: 5070

12.00-01.00: 9980

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USA (TN): SENDEPLAN VON WWCN NASHVILLE

(Ivl 18.6./HjB) WWCN Nashville hat folgenden Sommersendeplan ab 1. Juni 2013:

WWCN-1 (100 kW, 46°)

00.00-01.00: 6875 (ab 1. Juli 6115)

02.00-09.00: 3215

09.00-21.00: 15825

21.00-24.00: 6875 (ab 1. Juli 6115)

WWCN-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935

12.00-15.00: 7490

15.00-21.00: 12160

21.00-24.00: 9350

WWCN-3 (100 kW, 40°)

00.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845

WWCN-4 (100 kW, 90°)

00.00-02.00: 7520 Mo-Fr

02.00-03.00: 5890 Mo-Fr

02.00-11.00: 5890

11.00-12.00: 5890 Mo-Fr

12.00-14.00: 9980 Mo-Fr

14.00-24.00: 9980

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ASIEN

## CHINA (TAIWAN): SENDEENDE VON FAMILY RADIO AUS TAIWAN

(DXLD/HjB) Family Radio hat für den 30. Juni 2013 das Sendeende auf Kurzwelle angekündigt. Der letzte Sendeplan aus Taiwan lautete:

11.00-12.00: 6220 (Hu Wei 100 kW, 265°) Burmesisch

11.00-13.00: 6240 (Bau Jong 100

kW, 310°) 9280 (Bau Jong 100

kW, 335°) Mandarin-Chinesisch

11.00-12.00: 11520 (Bau Jong 100

kW, 180°) Tagalog

13.00-14.00: 7580 (Taipei 100 kW,

250°) Vietnamesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Radio Taiwan International verliert nach einer 32 Jahre währenden Zusammenarbeit damit nicht nur seine Sendemöglichkeit in der westlichen Hemisphäre. Dem Vernehmen nach ist der Untergang von Family Radio für das taiwanesisches Auslandsradio auch mit erheblichen finanziellen Einbußen und Sparzwängen verbunden.

## INDIEN (ODISHA): PLÄNE FÜR HINDUISTISCHEN NACHBARSCHAFTSENDER IN PURI

Der bis ins 12. Jahrhundert zurückgehende Jagannath Tempel in Puri soll eine lokale UKW-Station bekommen. Dies beschloss das Shri Jagannath Temple Managing Committee am 17. Juni 2013. Wie chief administrator Arvind Padhee mitteilte soll die Radiostation in der Verwaltung untergebracht werden.

Ausgestrahlt werden sollen acht Stunden täglich religiöse Musik, die Tempelrituale und Vorträge über Lord Jagannath. Früher noch will man in Facebook und Twitter gehen um den Glauben weltweit bekannt zu machen.

Für viele Hindus ist der Bundesstaat Odisha das Land Jagannaths, des „Herrn des Universums“. Sein Tempel in Puri ist einer der wichtigsten hinduistischen Pilgerorte. Als Trimurti (Dreiheit) residiert dort Jagannath mit seinem „Bruder“ Balabhadra sowie seiner „Schwester“ Subhadra, bekleidet mit Seide und geschmückt mit goldenen Kostbarkeiten. Jedes Jahr im Juni oder Juli findet hier die auf der ganzen Welt bekannte Rath Yatra statt, ein Fest, bei dem die Götterstatuen auf drei großen Wagen (Ratha) in einer Prozession durch die Straßen gezogen werden. Der Tempel wurde von Codaganga Anantavarman (1088-1160), dem ersten imperialen Herrscher von Odisha um 1130 gegründet und hundert Jahre später zu einer Art Reichstempel. Der König verstand sich als Stellvertreter von Jagannath, so dass jede Rebellion zum Sakrileg wurde. Der jetzige Komplex mit den pyramidenförmigen Dächern entstand im zwölften Jahrhundert. In den vier nebeneinander aufgereihten Hallen des Tempelkomplexes

befindet sich in der ersten die „Wohnung“ von Jagannath mit Bruder und Schwester, daneben die Besucherhalle, die Opfer- und die Tanzhalle, wo zu Ehren Gottes getanzt wurde. Der Eintritt ist nur Hindus gestattet; von einer Aussichtsplattform dürfen andere in den inneren Bereich des Tempelkomplexes blicken.

## IRAN: SENDEPLAN DER STIMME DER ISLAMISCHEN REPUBLIK IRAN

(HFCC/HjB) Die Stimme der Islamischen Republik Iran erweitert im Ramadan 2013 (9.7.-8.8.) ihren Sendeplan in einigen Sprachen.

Aseri  
03.30-05.30: 11670 (S-500 kW, 336°)  
14.30-17.00: 11985 (Z-500 kW, 289°)  
19.30-23.27: 5945 (A-500 kW, nd) 9.7.-8.8.  
23.30-03.27: 7405 (S-500 kW, 336°) 9.7.-8.8.  
Kurdisch  
03.30-04.30: 7365 (K-500 kW, nd) 9715 (S-500 kW, 295°) Sorrani  
13.30-16.30: 9870 (K-500 kW, nd) Kirmanji  
23.00-00.27: 7325 (S-500 kW, 320°) 9.7.-8.8.  
Tadschikisch  
01.00-02.30: 7295 (S-500 kW, 46°) 9800 (K-500 kW, 58°)  
16.00-17.30: 5950 (S-500 kW, 46°) 7435 (K-500 kW, 58°)  
22.30-00.27: 5990 (K-500 kW, 73°) 9.7.-8.8.  
Türkisch  
00.30-01.27: 9730 (S-500 kW, 310°) 9.7.-8.8.  
04.30-06.00: 11860 (K-500 kW, 289°) 13710 (K-500 kW, 289°)  
16.00-17.30: 5985 (K-500 kW, 289°) 7210 (K-500 kW, 298°)  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
Eingesetzt werden Sender in Ahwaz, Kamalabad, Sirjan und Zahedan.

## PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON FEBC INTERNATIONAL

(Ivl 25.6./HjB) Die protestantische Radiomission FEBC International hat laut HFCC folgenden Sommer-sendeplan 2013 aus Bocaue und Iba:

00.00-00.15: 9795 (I-100 kW, 270°) Khmu  
00.00-00.30: 9405 (B-100 kW, 345°) Mandarin-Chinesisch  
00.00-01.30: 15435 (B-100 kW, 305°) Shan/Tai-Lu/Maitei/Chin (südostasiatische Sprachen für Burma)  
01.00-01.30: 15560 (B-100 kW, 200°) Bahasa Jawa  
06.30-09.00: 15450 (I-100 kW, 330°) Chinesisch. 8.00 Hu/Mongolisch  
07.30-09.00: 15525 (B-100 kW, 345°) Mandarin-Chinesisch  
08.00-08.30: 15320 (B-100 kW, 185°) Sasak, Mo Mi Fr (200°) Maduresisch  
08.30-09.00: 11820 (B-100 kW, 185°) Gorontalo, Mo Mi Fr (200°) Balinesisch  
09.00-14.00: 9400 (I-100 kW, 330°) Mandarin-Chinesisch  
09.00-17.00: 9430 (B-100 kW, 345°) Mandarin-Chinesisch  
09.30-10.00: 15450 (B-100 kW, 245°) Minangkabau  
09.00-11.00: 15580 (B-100 kW, 185°, 10.00 215°) indonesische Sprachen: Makasar. 9.30 Bugus. 10.00 Bahasa Sunda. 10.30 Bahasa Sasak  
10.00-10.30: 15640 (B-100 kW, 308°) Southern Bai  
10.30-11.00: 12095 (B-100 kW, 293°) Tai-Lu  
11.00-12.00: 9855 (I-100 kW, 270°) Vietnamesisch  
11.00-12.00: 9795 (B-100 kW, 280°) Lahu  
11.00-14.00: 12095 (B-100 kW, 305°) Hmong/Lao/Njua/Mien. 13.00 (280°) Hmong/Khmu  
11.15-12.00: 15330 (B-100 kW, 278°) Karen/Mon/Jingpho  
12.00-12.30: 9920 (I-100 kW, 270°) Rade/Jarai/Roglai/Sedang/Koho  
12.00-13.00: 7410 (I-100 kW, 270°) Khmer-Central  
12.00-14.00: 12020 (B-100 kW, 293°) Rawang/Akha/Naga/Chin-Daai  
13.00-13.30: 11825 (B-100 kW, 305°) Tibetisch  
13.30-14.00: 9890 (B-100 kW, 305°) Yunnain-Chinesisch  
14.00-16.00: 9345 (I-100 kW, 330°) Mandarin-Chinesisch  
14.00-14.30: 11750 (B-100 kW, 305°) Lahu

14.00-14.30: 15620 (B-100 kW, 200°) Bahasa Jawa, im Juni mit verschiedenen verspäteten Sendebeginnen auch in der Gegenrichtung Nordamerika gehört  
14.30-15.00: 12085 (B-100 kW, 323°) IBRA-Radio in Uighurisch  
15.00-16.00: 11650 (B-100 kW, 323°) russischer FEBC-Partner Radio Teos in Russisch, So auch Ukrainisch  
22.30-24.00: 9405 (B-100 kW, 345°) Mandarin-Chinesisch  
23.00-24.00: 9795 (B-100 kW, 275°) Mon. 23.30 (280°) Laotisch  
23.00-23.30: 9365 (B-100 kW, 280°) Lu Mien  
23.00-01.00: 12070 (I-100 kW, 330°) Mandarin-Chinesisch  
23.00-23.30: 12095 (B-100 kW, 293°) Hmong  
23.30-01.00: 12055 (B-100 kW, 305°) Palaung/Pale. 23.45 Tai-Lu. 0.00 Lahu, 0.15 Wa  
23.30-01.00: 15600 (B-100 kW, 293°) Burmesisch. 0.00 Chin-Asho/Khumi-Karen  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(Ivl 25.6./HjB) Radio Veritas Asia Manila, die Station der katholischen Bischofskonferenz Asiens, hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan:  
00.00-00.27: 11855 (250 kW, 280°) 15460 (250 kW, 280°) Sinhala  
00.00-00.27: 11935 (250 kW, 280°) Karen  
00.30-00.57: 11855 (250 kW, 280°) Tamil  
00.30-00.57: 15280 (250 kW, 280°) Hindi  
00.30-00.57: 15265 (250 kW, 300°) Bengali  
01.00-01.27: 15280 17860 (250 kW, 300°) Urdu  
01.00-02.27: 15530 (250 kW, 280°) Telugu. 1.30 Vietnamesisch  
01.30-01.57: 15255 (250 kW, 280°) Zomi-Chin  
10.00-11.27: 11850 (250 kW, 280°) Khmer. 10.30 Vietnamesisch  
10.00-11.57: 11945 (250 kW, 355°) Mandarin-Chinesisch  
11.30-11.57: 15450 (250 kW, 280°) Burmesisch

12.00-12.27: 11935 (250 kW, 280°)  
Hmong  
12.00-12.57: 15225(250 kW, 280°)  
Karen. 12.30 Kachin  
13.00-13.27: 11850 (250 kW, 280°)  
Vietnamesisch  
13.30-14.27: 9520 (250 kW, 280°)  
Sinhala. 14.00 Tamilisch  
13.30-14.27: 11870 Hindi. 14.00  
Bengali  
14.30-14.57: 11750 (250 kW, 280°)  
Telugu  
14.30-14.57: 11870 (250 kW, 280°)  
Zomi Chin  
14.30-14.57: 15330 (Santa Maria di  
Galeria 250 kW, 70°) Urdu  
15.00-15.57: 15320 (Santa Maria di  
Galeria 250 kW, 130°) für den Na-  
hen Osten: Filipino, Mi Fr So ver-  
längert  
21.00-22.57: 6115 (250 kW, 350°)  
Mandarin  
23.00-23.27: 15355 (250 kW, 331°)  
Filipino  
23.30-23.57: 9720 (250 kW, 280°)  
Burmesisch  
23.30-23.57: 9670 (250 kW, 280°)  
Vietnamesisch  
23.30-23.57: 9645 (250 kW, 280°)  
Kachin  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Außer zwei Sendungen, die über  
Radio Vatikan in Santa Maria di Ga-  
leria bei Rom ausgestrahlt werden,  
kommen alle Sendungen aus Pa-  
lauig (Zambales), wo Radio Veritas  
Asia über drei 250 kW-Sender und  
ein Antennenfeld von 15 Antennen  
verfügt. Die Sendungen sind auch  
im Internet verfügbar.

## EUROPA

### BULGARIEN: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE BROADCASTING

(Ivl 21.5./HjB) Bible Voice Broad-  
casting hat für zwei Stunden Farsi  
täglich einen anderen Standort ge-  
sucht und gefunden:  
15.30-17.30: 7485 (Grigoriopol 300  
kW, 116°) 6.-8. Mai: Farsi  
15.30-17.30: 15635 (Woofferton 300  
kW, 86°) 6.-8. Mai: Farsi  
15.30-17.30: 15750 (Kostinbrod 100  
kW, 126°) 9. Mai-13. Juni  
16.30-18.30: 15750 (K-100 kW,  
126°) 14.-27. Juni: Farsi

16.30-18.30: 11525 (K-100 kW,  
126°) ab 28. Juni: Farsi  
16.00-18.00: 7535 (Nauen 100 kW  
kW, 110°) Farsi eingestellt  
18.30-19.14: 9635 (Kostinbrod 100  
kW, 126°) So Englisch ab 22.4.  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: ÄNDERUNGEN IN DER SENDELIZENZ VON CROSS RHYTHMS STOKE-ON-TRENT

(Ofcom 7.6./HjB) Cross Rhythms  
Stoke-on-Trent hat bei der Ofcom  
Änderungen seiner Sendelizenz be-  
antragt und bewilligt bekommen. So  
braucht man nur noch zehn Stunden  
live zu senden, denn man musste  
feststellen, dass 15 Stunden werk-  
tags ohne bezahlte Kräfte nicht zu  
schaffen waren, sah sich aber nicht  
in der Lage solche Stellen dauerhaft  
zu finanzieren. Gestrichen wurde un-  
ter anderem auch die Selbstver-  
pflichtung, halbjährlich mittels Frage-  
bögen Hörerforschung in der Ziel-  
gruppe zu betreiben.

Die Marke Cross Rhythms entstand  
Anfang der 90er Jahre. Sie verband  
1991 das 1990 gegründete Musik-  
magazin Cross Rhythms Magazine  
mit einer christlichen Radiosendung,  
die 1983 bei einem britischen Ra-  
diosender gestartet worden war.  
1983 begann Chris Cole bei Ply-  
mouth Sound FM in Devon mit ei-  
nem sonntäglichen christlichen Mu-  
sikprogramm The Solid Rock of Je-  
sus Christ, das zunächst 30, dann  
60 Minuten dauerte und bis 1996  
bestand. 1991 übernahm Coles Ver-  
lag Cornerstone House das ein Jahr  
zuvor gegründete Cross Rhythms  
Magazine von Tony Cummings.  
Dementsprechend wurde die Radio-  
sendung 1992 in die Cross Rhythms  
Experience umbenannt. 1995 wurde  
auch eine Internetpräsenz eröffnet.  
1996 verband sich Cross Rhythms  
mit United Christian Broadcasters für  
das Projekt eines Satellitenradio und  
zog sogar bei UCB in Stoke-on-  
Trent ein. Der Satellitensender  
Cross Rhythms begann im Juli 1998  
als 24-Stunden-Programm bei Sky  
Digital. Die Partnerschaft endete, als  
Cross Rhythms eine Pilotlizenz für  
das werdende Nachbarschafts- und

Zielgruppenradio bekam, das neben  
der öffentlich-rechtlichen BBC und  
den privaten Sendern die dritte Säule  
des britischen Radiosystems wer-  
den sollte. Im September 2001 be-  
kam Cross Rhythm ein Senderecht  
für Stoke-on-Trent und Newcastle-  
under-Lyme. Cross Rhythms City  
Radio begann am 28. Februar 2002  
mit seinen Sendungen auf 101,8  
MHz. Im Juli zog man in das Con-  
way House, die frühere Heimat von  
BBC Radio Stoke, ein. Wegen der  
neuen Aufgaben wurde das Cross  
Rhythms Festival 2003 an eine an-  
dere Organisation abgegeben und  
das Cross Rhythms Magazine 2005  
in die Cross Rhythms Website über-  
führt. Das ursprüngliche Senderecht  
als Access Radio war auf ein Jahr  
befristet und bis Juni 2005 dreimal  
verlängert. Danach wurde Cross  
Rhythms in das reguläre community  
radio überführt. Umgekehrt wurde  
der Satellitenkanal 2006 eingestellt.  
Mittlerweile wird der Name Cross  
Rhythms auch von zwei anderen  
community radios verwendet, Cross  
Rhythms Plymouth (\*29 März 2007  
Plymouth 96,3 MHz) und Cross  
Rhythms Teesside (\*27. April 2008  
Stockton-on-Tees 107,1 MHz). Auf-  
grund der rundfunkrechtlichen Be-  
stimmungen arbeiten alle Stationen  
als eigenständige Einheiten, doch  
haben Spirit of Plymouth und Tees  
Valley Christian Media ein franchise  
agreement mit der ursprünglichen  
Station über die Verwendung des  
Namens und Programmübernahmen  
außerhalb der Haupt Hörzeiten.  
2011 entstanden Kontakte nach In-  
dien und Thailand. In Waranagal  
(Andhra Pradesh) möchte man seit-  
her den Aufbau eines christlichen  
Nachbarschaftsradios unterstützen,  
in Chainat (Zentral-Thailand) half  
man beim Start einer einheimischen  
Cross Rhythms Radioshow in Thai.

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: NACHBARSCHAFTSRADIO FÜR YMCA BRIGDWATER

(Ofcom/HjB) Die Bridgwater Young  
Men's Christian Association hat im  
Juni das Senderecht für einen  
Nachbarschaftssender bekommen,  
der in Gemeinschaft von CVJM und  
Somerset Film betrieben werden

soll. Bereits zuvor arbeitete aus Studios im CVJM Bridgwater die Internetstation Access all Areas ([www.bridgwaterymca.org/accessfm](http://www.bridgwaterymca.org/accessfm)), die künftig auch terrestrisch in bis zu 10 km um Bridgwater herum gehört werden kann. In den nächsten Wochen müssen weitere ehrenamtliche Mitarbeitende gefunden werden, um das Programm auf die Beine zu stellen. Man will auch versuchen, an den Schulen Radio-AGs zu gründen und deren Produktionen ins Programm zu integrieren. Außerdem werden für den Musikanteil entsprechende Gruppen und Anbieter aus der Region gesucht. In ausdrücklicher Abgrenzung von den örtlichen Privatsendern will man ein wirkliches Lokalprogramm machen.

## OZEANIEN

### PALAU: SENDEPLAN VON WORLD HARVEST RADIO

(Ivl 18.6./HjB World Harvest Radio hat folgenden Sommersendeplan 2013 aus Palau:

T8WH Angel 3 (100 kW, 318° für Ostasien)  
 08.00-09.00: 9930 Englisch, Sa Japanisch  
 09.00-10.00: 9930 Englisch  
 10.00-10.30: 9930 So Englisch  
 11.30-12.00: 9930 So Englisch  
 12.00-12.30: 9930 Fr Radio Que Me in Vietnamesisch  
 12.00-13.00: 9930 Sa So Englisch  
 13.00-14.30: 9965 Radio Australia in Chinesisch  
 T8WH Angel 4 (100 kW, 270° für Südostasien)  
 01.30-03.00: 17800 So Englisch  
 03.00-04.00: 17800 So-Fr Englisch  
 04.00-05.00: 17800 Radio Australia in Indonesisch  
 09.00-10.00: 15400 Radio Free Kenyalang in Iban  
 11.15-12.00: 9625 Radio Japan NHK in Indonesisch  
 12.00-13.00: 9960 Khmer Post Radio in Khmer  
 13.15-14.30: 11705 Radio Japan NHK in Indonesisch und 14.00 Englisch  
 14.30-15.00: 15500 Sa Englisch  
 16.00-16.30: 15500 Sa Englisch  
 T8WH Angel 5 (100 kW, 345° für Nordostasien)

13.00-14.00: 9930 Sa So Englisch  
 14.30-15.00: 9960 Furusato no Kaze in Japanisch  
 15.00-15.30: 9975 Nippon no Kaze in Koreanisch  
 15.30-16.00: 9965 Nippon no Kaze Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Seit jüngstem werden die Angels nicht mehr nach Sendern, sondern Programmströmen gezählt.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (BB): JETZT ZWEI ERF-PROGRAMME IM BERLINER DIGITALRADIO

(ERF 27.6.). Ab sofort sind zwei Radioprogramme von ERF Medien in der Bundeshauptstadt Berlin über Digitalradio zu empfangen. Bereits seit August 2011 wird über den bundesweiten Multiplex das Programm ERF Plus verbreitet. Am 27. Juni ist auch das Programm ERF Pop im Berliner Multiplex eingespeist worden und wird vom Senderstandort Alexanderplatz ausgestrahlt. Somit ist ERF Pop erstmals auch über Digitalradio empfangbar - in Berlin sowie in Teilen Brandenburgs. Mit den entsprechenden Radiogeräten kann das zweite Radioprogramm des ERF sowohl mit stationären Geräten in Haushalten als auch mit digitalen Autoradios mobil gehört werden. Nach Angaben von Radio-Chefredakteur Andreas Odrich ist ERF Pop ein „Angebot für Menschen, die ihr Radio vor allem wegen der Musik, die sie mögen, einschalten, und die dabei auf kurze, pointierte Beiträge nicht verzichten wollen“. Deshalb verstehe sich der Sender als Begleitradio. ERF Pop transportiert mit einem professionellen Musikmix kleine, inhaltsreiche, pointierte Beiträge. Im Abendprogramm werden längere Themensendungen präsentiert. Ein Hörer schreibt: „Ich glaube, Gott hat mich gerade durch euer Programm berührt. Mir geht's jetzt viel besser als noch vor kurzem.“ Zum 1. Juli hat ERF Pop eine Programmreform angekündigt. Künftig wird der Sonntag einen besonderen Schwerpunkt einnehmen. Zwischen

6 und 12 sowie von 18 bis 20 Uhr soll Musik gespielt werden, die Gott und die Beziehung der Menschen zu ihm in den Mittelpunkt stellt. Zudem wird jeden Sonntag eine Person aus der Bibel vorgestellt und Abschnitte aus dem Neuen Testament präsentiert. Ferner sollen Begriffe aus Theologie und Glaubensleben verständlich erklärt werden. ERF Pop war im April 2009 als 24-Stunden-Internetradio ([www.erfpop.de](http://www.erfpop.de)) gestartet. Im September 2011 kam die Verbreitung über den Satelliten ASTRA hinzu. Seit Juni 2012 ist das Programm am Senderstandort Wetzlar auch über UKW empfangbar. Morgens von 7 bis 10 Uhr wird das Programm auch über den Fernsehsender ERF1 per Kamera aus dem Studio übertragen. Außerdem ist das Programm über die App „ERF Radio“ weltweit zu hören.

### DEUTSCHLAND (HE): JETZT VIER ERF APPS IM EINHEITLICHEN ERSCHEINUNGSBILD

(ERF 19.6./HjB) Die Angebote von ERF Medien in Deutschland sind ab sofort über vier Apps im einheitlichen Erscheinungsbild mit mobilen Endgeräten zu erreichen. Das gab Pressesprecher Michael vom Ende bekannt. Eine neu gestaltete App wurde für ERF Radio entwickelt. Dazu gibt es eine eigene App für CrossChannel.de, eine für ERF 1 (Fernsehen) sowie für den Service „Kirchenfinder“. Die Apps des ERF werden ab sofort durchgängig kostenlos angeboten. Alle Apps gibt es in der iOS-Version (iPhone, iPad, iPod touch) und für Android-Geräte (Tablets und Smartphones). Informationen zu allen Apps stellt ERF Medien auf [www.erf.de/apps](http://www.erf.de/apps) zur Verfügung.

### DEUTSCHLAND (HE): ERF-VORZEIGEPROGRAMM „GOTT SEI DANK“ GRUNDERNEUERT

(ERF 24.6./HjB) Das ERF-Vorzeigeprogramm „Gott sei Dank“ erhält nach neun Jahren eine Auffrischung. Die Fernsehsendereihe kommt vom 24. Juni an mit neuem Design, neu-

em Studio-Set und neuen Moderatoren.

„Gott sei Dank“ ist die erste Fernsehsendung des ERF, die in ein virtuelles Studio umzieht, also ein Studio, das nur im Computer existiert. Die sogenannte Greenbox-Technik macht dies möglich. Die Moderationen werden vor komplett grüner Kulisse aufgenommen. Den Rest besorgt der Computer. In der Nachbearbeitung wird der künstliche Raum in das Bild mit verschiedenen Einstellungsgrößen und Perspektiven hineingerechnet. Dadurch wird die Produktion nicht nur moderner, sondern auch flexibler. Andererseits wird es keinen Studio-Talk mehr geben. Stattdessen werden die Interviews nach draußen verlegt. Reporter machen sich auf den Weg zu den Menschen, um ihnen vor Ort in ihrer gewohnten Umgebung zu begegnen.

Die neuen Gesichter bei „Gott sei Dank“ sind Simone Merz und Klaus-André Eickhoff, die das Magazin im Wechsel moderieren. Simone Merz hat als Redakteurin und Autorin bei „Gott sei Dank“ bereits einige Erfahrung mit der Sendereihe. Klaus-André Eickhoff ist im Hauptberuf Liedermacher. Seine Programme bieten eine Mischung aus Kabarett und Poesie. Seine Bühnenpräsenz nimmt er mit ins „Gott sei Dank“-Studio.

Die halbstündige Sendereihe ist seit April 2004 auf Sendung und wurde damals eigens für die Ausstrahlung bei rehin-main-tv entwickelt. Sie soll zeigen, was Christen glauben und wie sie leben, wie sie Herausforderungen begegnen und sich für andere engagieren. Im Programm ERF 1 hat die Sendung montags um 20.15 Uhr einen festen Sendeplatz. Zudem sind die Sendungen auch im Internet unter [www.gottseidank.tv](http://www.gottseidank.tv) zu sehen.

## DEUTSCHLAND (HE): CROWN AWARDS FÜR ZWEI PRODUKTIONEN VON ERF MEDIEN

(ERF 27.6./HjB) Zwei Produktionen von ERF Medien sind in St. Louis (Missouri) mit drei Filmpreisen ausgezeichnet worden. Beim Filmfestival der International Christian Visual Media zeichneten die Juroren den

Film „Wider das Vergessen – Holzfiguren von Gottfried Reichel“ von Martina Eibach als besten internationalen Film und als besten Kurzfilm in Gold aus. In dem Film der Sendereihe „Gott sei Dank – Spezial“ wird das Schicksal des 87-jährigen Sachsen Gottfried Reichel geschildert. Reichel wächst zur Zeit des Nationalsozialismus auf. In seinem Elternhaus werden Christenkreuz und Hakenkreuz gleichermaßen verehrt. Um den Endsieg nicht zu verpassen, meldet er sich freiwillig an die Front und wird einer Einheit der Waffen-SS zugewiesen. Der 87-jährige erinnert sich: „Dieser Einsatz für Führer, Volk und Vaterland, das war also selbstverständlich. Da war der Heldentod so ungefähr das Schönste, was wir Jungs erleben konnten, das muss man sich mal überlegen.“ Erst in britischer Gefangenschaft erfährt Gottfried Reichel das ganze Ausmaß des Krieges und des Holocaust. Er erkennt: Ich bin mitschuldig. Sein Leben lang sucht er einen Weg, damit Vergangenes nicht vergessen wird. Martina Eibach hat den Schnitzer in seiner Werkstatt und im Museum in Probershau im Erzgebirge besucht und gemeinsam mit Kameramann Benjamin Linke, Chris Böhme (Ton) und Robert Fischer (Schnitt) den zweifach preisgekrönten Film produziert.

Zudem wurde der Film „Dan Woolley“ von Susanne Krauß (Leipzig) mit dem Crown Award in Bronze ausgezeichnet. Der US-Amerikaner arbeitete gerade an einem Film über die Armut in Haiti, als auch ihn das Erdbeben 2010 erfasste. Er wird verschüttet und verwundet. Im Angesicht des Todes schreibt er herzzerreißende Briefe an seine Frau und die beiden Kinder. Sein Glaube hilft Woolley, gibt ihm Kraft und Hoffnung. „Ich hatte einen großen Unfall. Seid nicht böse auf Gott. Er steht seinen Kindern immer bei, auch in schweren Zeiten. Ich bete noch immer, dass Gott mich hier rausholt. Auch wenn nicht, so wird er doch immer auf Euch aufpassen“, heißt es auf einem Notizzettel. Woolley wird gerettet und hat Susanne Krauß seine Geschichte erzählt.

Die Jury vergibt seit 1973 Preise an herausragende Produktionen, die

mit ihren Inhalten christliche Werte filmisch transportieren. Zu der Preisverleihung waren Produzenten und Filmemacher aus mehr als 20 Ländern anwesend. Bereits 1994 und 1995 hatte der ERF als Koproduzent der internationalen Kinderfilmreihe „Bei uns in Bledlow Ridge“ den Crown Award für die Episoden „Der Störenfried“ und „Der Adler“ erhalten. Im vergangenen Jahr wurde der Film „Im Porträt: Donata Wenders“ über die Berliner Fotografin Donata Wenders mit dem Preis in zwei Kategorien ausgezeichnet.

Beide Filme sind in der ERF-Mediathek zu sehen:

[www.erf.de/fernsehen/mediathek/gott-sei-dank-spezial/wider-das-vergessen/4236-74](http://www.erf.de/fernsehen/mediathek/gott-sei-dank-spezial/wider-das-vergessen/4236-74) („Wider das Vergessen – Holzfiguren von Gottfried Reichel“)  
[gott-sei-dank/65-stunden-lebendig-begraben/68-277](http://www.erf.de/fernsehen/mediathek/gott-sei-dank/65-stunden-lebendig-begraben/68-277) (Dan Woolley)

## DEUTSCHLAND (HE): NEUE VERSION DER HOPE CHANNEL APP

(SdH 6.6./HjB) Vor drei Jahren wurde die erste Version der HOPE Channel App entwickelt, jetzt ist eine optimierte Version für iPhones und iPads verfügbar. Die wichtigste Neuerung ist die Mediathek, in der Sendungen nun unterwegs und jederzeit für den Nutzer abrufbar sind. Als erster christlicher Fernsehsender in Deutschland stellt HOPE Channel somit fast alle Inhalte mobil zur Verfügung. Wie bisher sind der Live-Stream und eine Übersicht des Fernsehprogramms vorhanden. Neben dem deutschen HOPE Channel sind weitere Kanäle aus der weltweiten Fernsehfamilie HOPE Channel in der App enthalten.

Für 0,89 € kann die App im App-Store erworben werden. Weiterhin wird eine kostenlose Version der App mit reduziertem Funktionsumfang angeboten. Bei der kostenlosen Version kann jeweils nur der neuste Beitrag einer Serie in der Mediathek angeschaut werden. Neben der iOS-Version für das iPhone und iPad gibt es außerdem eine Android-Version. Die Links zu den verschiedenen Versionen

Vollversion (0,89 €):

<https://itunes.apple.com/de/app/hope-channel/id373523568>

Kostenlose Version:

<https://itunes.apple.com/de/app/hope-channel-free/id638411637>

Android-App:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=Stimme+der+Hoffnung>  
Der HOPE Channel ist eine Einrichtung des adventistischen Medienzentrums Stimme der Hoffnung.

## DEUTSCHLAND (HE): ANZEIGEN- VERMARKTUNG DES HOPE CHANNEL-PROGRAMMHEFTS DURCH BUNDES-VERLAG

(SdH 26.6./HjB) Der Wittener SCM Bundes-Verlag übernimmt ab sofort die Anzeigenvermarktung für das sendereigene monatlich erscheinende HOPE Channel-Programmheft des adventistischen Medienzentrums Stimme der Hoffnung. Das Programmheft für die 24-Stunden-Programme von HOPE Channel Radio und Fernsehen hat derzeit eine monatliche Auflage von ca. 34.000 Stück und verzeichnet täglich wachsende Abonnentenzahlen aus dem In- und Ausland. Allein HOPE Channel Fernsehen konnte im vergangenen Jahr 2012 rund eine Million Zuschauer und Zuschauerinnen übers Internet registrieren. Nicht mitgezählt sind dabei die Zahl der Zuschauer und Zuhörer via Satellit ASTRA und diverse Kabelnetzempfänger.

## DEUTSCHLAND (NI): VOR- SITZENDER DER MEDIENMISSION „LUTHERISCHE STUNDE“ 80

(LRü) Der Vorsitzende der Medienmission „Lutherische Stunde“, Pfarrer Dr. Horst Neumann (Bad Malente) feiert am 4. Juni seinen 80. Geburtstag. Der promovierte Theologe wurde in Frankfurt am Main geboren. Neumann leitete die übergemeindliche christliche Jugendbildungsarbeit im Christlichen Jugendwerk Deutschlands als Leiter eines Sozialpädagogischen Instituts und war acht Jahre lang zusätzlich als Kurator Mitglied der Geschäftsleitung für den Arbeitsbereich „Außerbetriebliche Jugendbildungsarbeit“ mit bundesweiter Verantwortung für

fünf weitere sozialpädagogische Institute. 1985 promovierte Neumann an der Evangelisch-theologischen Fakultät Tübingen mit dem Thema „Die religiöse Subkultur der Jugendreligionen sowie der Musik- und Diskoszene. Eine religions theologische Untersuchung mit religionspädagogischem Ausblick zur kirchlichen Jugendarbeit.“ In den folgenden Jahren war Neumann Dozent an der Freien Hochschule für Mission in Korntal vor allem in den Fächern Missionswissenschaft, Religionswissenschaft und Neues Testament.

1987 trat er aus der Landeskirche aus und in die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) ein. Zunächst wurde er ehrenamtlich mit dem Aufbau einer Gemeinde in Malente beauftragt, deren kleine Gemeindegruppe bis heute von Neumann gottesdienstlich und mit Bibelabenden betreut wird. 1991 wurde er Pfarrer der Zionsgemeinde Sottrum und von 1996 bis 1999 zusätzlich der Christusgemeinde Sittensen. Von 1991 bis 2003 leitete Neumann als Vorsitzender und Direktor die in der SELK beheimatete Medienmission „Lutherische Stunde“. Seit 2004 ist er ehrenamtlicher Missionspfarrer des Werkes und in den Gemeinden der SELK und auch darüber hinaus zu Vorträgen, Seminaren, Evangelisationen und Gottesdiensten unterwegs. Vor drei Jahren hat der den Vorsitz des Werkes übernommen. Neumann ist zudem Vorsitzender der Lutherischen-Laien-Liga. Außerdem betreut er seit zweieinhalb Jahren als Vakanzpfarrer ehrenamtlich die Dreieinigkeits-Gemeinde in Hohenwestedt (Schleswig-Holstein). Aus seinem theologischen Arbeiten sind auch zahlreiche Bücher entstanden.

## DEUTSCHLAND: NEUES HCJB- PROGRAMM AB JULI

(HCJB/HjB) Im zweiten Halbjahr gibt es Änderungen im Programmplan von Radio HCJB Weenermoor 3995 kHz. Neu integriert werden die Ideenachrichten, eine Übernahme aus Bibel-TV. Interessanter sind womöglich die deutschsprachigen Programme von Radio ZP-30 aus dem Chaco Paraguays (La Voz del Chaco

Paraguay, 29 Filadelfia, 9300 Fernheim, Paraguay, info @ zp30.com.py). Werktags kommt das Abendjournal des deutschsprachigen mennonitischen Senders mit einer Mischung aus aktuellen Nachrichten aus Paraguay, Südamerika und der Welt sowie Informationen und Interviews aus dem Leben der deutschsprachigen Kolonien Paraguays. Samstags gibts um die selbe Zeit die halbstündigen „Missionsnachrichten“ und die Sendung „Erlebt und Erzählt“, sonntags die „Sonntagsklänge“, „Gewusst“ und 30 Minuten Musik aus Paraguay in der Sendung „Musica Nativa“.

HCJB Deutschland hat damit folgenden Sendeplan auf der Kurzwelle Weenermoor:

03.00-03.30 Russisch (Golos And)  
03.30-16.00 Deutsch, u. a. 03.30 Bibellese, 04.00/13.00 Ideenachrichten, 4.05/13.05 Lieblingslieder, 04.30/06.30/15.00 Radio HCJB Quito. 05.00/15.30 Missionswerk Werner Heukelbach.  
06.00 Info-G, Sa So NL-Impuls.  
06.25 Lutherische Stunde, 08.00 Ichthys Radio  
16.00-16.30 Plautdietsch  
16.30-20.00 Deutsch, u. a. 17.30 Info-G, Sa So NL-Impuls. 17.55 Lutherische Stunde, 18.00 Ideenachrichten, 18.05 Lieblingslieder, 18.30 Radio HCJB Quito  
19.00-19.30 Plautdietsch  
19.30-22.30 Deutsch, Bibellese, 20.00 Radio ZP30, 21.00 Radio HCJB Quito, 21.30 Ichthys Live  
23.30-04.00 internationales Nachtprogramm u. a. Life FM aus Irland in Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
Neben der bisherigen Kurzwelle 3995 kHz plant HCJB Global Deutschland 7365 kHz als Tagesfrequenz.

## FAMILY RADIO: DAS ENDE IST NAHE

Family Radio, das sich nach den nicht eingetroffenen Endzeitvorausagen von dessen Gründer Harold Camping seit 2011 immer weiter verkleinert, stellt am 30. Juni 2013, Mitternacht Ortszeit EDT, den Betrieb seiner Kurzwellenstation WYFR Okeechobee ein. Damit endet nicht nur die Geschichte der lange Zeit größten privaten Kurzwellenstation der USA, sondern auch eine Geschichte, die sich bis auf die Pionierzeit der Kurzwelle zurückführen könnte.

### WYFR ANNOUNCEMENT

Dear Shortwave Friends, We regretfully inform you that the final day of operation for WYFR will be June 30, 2013.

This station descended from W1XAL (an experimental class license assigned in 1927). In 1939 the call letters were changed to WRUL, and then changed to WNYW in 1966. Initially, broadcasts came from Boston. In 1936 the station moved to Scituate, Massachusetts. On October 20, 1973 Family Stations, Inc. took ownership of the station using the call letters WYFR. (FSI had been buying airtime from WNYW starting in January of 1972.) At that time, the station sported four transmitters and nine reversible rhombic antennas. Construction started in Florida in 1976. On November 23, 1977 the first transmission from Okeechobee went on the air. For several years WYFR operated simultaneously from Scituate and from Okeechobee. The last broadcast from Scituate took place on November 16, 1979. The Okeechobee site eventually grew to 14 transmitters and 23 antennas. And now we've gone full cycle.

(Dan Elyea, WYFR Okeechobee, 14.6.2013 DXLD)

### VOM BAUUNTERNEHMER ZUM BIBELLEHRER

Die Geschichte von Family Radio beginnt 1958 mit einem Ehepaar in Oakland, das den Musikvertreter Richard Palmquist mit dem Bauunternehmer Harold Camping zusammenbrachte. Palmquist wollte einen christlichen Radiosender in der Bay Area aufbauen und Camping stellte USD 5000 als Anschlag zur Verfügung. Mit weiteren eingeworbenen Mitteln kaufte man einen UKW-Sender in San Francisco und strahlte am 4. Februar 1959 über KEAR die erste Sendung von Family Radio aus.

1973 deckten sechs UKW-Sender Bevölkerungszentren in Kalifornien und Neuengland mit spendenfinanzierten Vollprogrammen aus christlich-konservativer Perspektive ab. Die Stationen stützten sich dabei auf Eigenproduktionen, Zulieferungen der Zentrale und Programme renommierter Radiomissionen. Der Glaube an Jesus Christus als persönlichen Herrn und Heiland, die Notwendigkeit der Bekehrung und die Leitungsfunktion der göttlich inspirierten Bibel für alle Lebenslagen standen im Zentrum der Verkündigung, teilweise auch Fragen der Endzeit, ohne die Auslegungen aber mit aktuellen Ereignissen zu verbinden.

Im Zuge der Deregulierung des US-amerikanischen Rundfunkwesens konnte Family Stations die Zahl seiner Sender und Umsetzer ab den achtziger Jahren beträchtlich erhöhen. In seinen „besten“ Zeiten hatte Family Radio 66 UKW-Sender samt mehr als 100 Umsetzern sowie Subkanäle bei einer Handvoll Fernsehsendern.

Über Jahrzehnte war Family Radio eine absolut skandalfreie Radioarbeit. Camping hielt nichts von den Televangelisten, die ab den siebziger Jahren nicht nur in den USA ein schlechtes Bild der Medienreligion abgaben. Nicht die Show, sondern knochentrockene Bibeltreue schien zu bekommen, wer sich Family Radio anvertraute. Richard Palmquist, Weggefährte beim Aufbau der ersten Station, doch dann aus der Arbeit herausgedrängt: „Er

war ein kluger Kopf. Die Ironie dabei: Er sagt, glaubt nicht mir, glaubt der Bibel. Doch tatsächlich ist es umgekehrt. Er will, dass die Leute glauben, was er glaubt, was die Bibel sagt.“

### FAMILY RADIO AB 1973 AUCH AUF KURZWELLE

Ab 1973 war Family Radio auch auf Kurzwelle aktiv. In diesem Jahr kaufte man die älteste noch bestehende US-amerikanische Kurzwellenstation in Scituate, und so kann man WYFR als späten Nachfolger von Pioniersendern sehen, die in den späten zwanziger Jahren aus Boston bzw. Scituate (Massachusetts) sendeten. Als die experimentellen Rufzeichen in reguläre überführt wurden, bekam die Kurzwellenstation in Scituate das Rufzeichen WRUL. Im Zweiten Weltkrieg wurde sie für Sendungen der Regierung nach Europa requiriert. Nach der Rückgabe sendete die Station wieder als WRUL bzw. ab 1966 als WNYW Radio New York Worldwide, dem immer noch liebevolle Erinnerungen gehören.

Family Stations kaufte zunächst Sendezeit bei WNYW und übernahm die Station am 20. Oktober 1973 ganz. Zu dem Zeitpunkt waren noch zwei Sender an rhombischen Antennen funktionsfähig, die unter dem neuen Rufzeichen WYFR ausschließlich für religiöse Sendungen eingesetzt wurden. Als 1975 in Scituate ein dritter 100-kW-Sender hinzukam, war abzusehen, dass man ein neues Gelände benötigte, denn inzwischen waren Wohngebiete bis an die Sendeanlagen herangewachsen. So zog die Kurzwellenstation von Scituate nach Florida ins Marschland des Lake Okeechobee um. 1976 begann der Bau eines neuen Sendezentrums; am 23. November 1977 wurde die erste Sendung von WYFR Okeechobee ausgestrahlt. Es ist in der Geschichte des US-Rundfunks einmalig, dass eine Station unter demselben Rufzeichen von zwei mehr als 1500 km auseinander liegenden Standorten sendete. Family Radio löste das technische Problem zweier Sendestationen vor allem durch zwei Sendeschienen: Aus Scituate kamen die

englischen Programme, aus Okeechobee die fremdsprachigen. Da in Okeechobee zunächst keine entsprechende Antenne zur Verfügung stand, wurde die Sendung für Westafrika so lange wie möglich über einen der in Scituate verbliebenen 50 kW-Sender ausgestrahlt. Bis Mitte November 1979 kamen von dort noch englische Sendungen. In den besten Zeiten hatte das Kurzwellenzentrum in Okeechobee bis zu 14 50- oder 100-kW-Sender an 23 Antennen.

Im Unterschied zu anderen religiösen Kurzwellensendern stützte sich Family Radio, das ab 1974 auch in Deutsch sendete, vor allem auf Eigenproduktionen. Feste Programmpunkte waren in allen Sprachen ausführliche Bibellesen und -auslegungen, die von dem einen oder anderen Programm ergänzt wurden. Die Ausstrahlung von Bibellesen war eine hohe Schwelle für Zufallshörer und Nichtchristen, machte aber klar, dass Family Radio allein die Bibel in den Mittelpunkt stellen sollte. Weitere feste Programmpunkte, die auch in die Sprachdienste übersetzt wurden, waren das Anrufprogramm Open Forum und die Bibelstudien Harold Campings. Diese waren extrem konservativ, aber sprachlich der Altprotestantischen Orthodoxie der ausgehenden Reformationszeit nahe.

## **EINE UNGEWÖHNLICHE KOOPERATION: DER SENDEZEITTAUSCH VON FAMILY RADIO UND DER VOICE OF FREE CHINA**

Die gegenseitige Benutzung von Sendern gehörte schon seit dem zweiten Weltkrieg zur, wenn auch nicht weit verbreiteten, Praxis des Kurzwellenrundfunks. Dennoch fiel das Abkommen, das Family Stations und die Broadcasting Corporation of China 1981 trafen, aus dem Rahmen. Bisher kannte man den Tausch vor allem von den großen Auslandsdiensten dies- und jenseits des Atlantiks. Hier nun tauschten Stationen dies- und jenseits des Pazifiks Sendezeit, noch dazu ein privatrechtlich organisierter Missionssender und ein

halbstaatlicher Auslandsdienst aus einem nicht-christlichen Kulturkreis. Auf diese Weise bekam der Missionssender einen Standort nur 200 km vor dem chinesischen Festland, während die Voice of Free China über WYFR Okeechobee auf dem amerikanischen Doppelkontinent besser zu hören war. Die tagespolitische Bedeutung dieser Kooperation war zunächst gering. Mit Ausnahme der nationalchinesischen Nachrichten waren alle Sendungen vorproduziert. Die Präsenz der Voice of Free China passte sogar gut in das Bild privater und halboffizieller Verbindungen zwischen den USA und Nationalchina, während sich die offizielle US-Politik auf die Erschließung der Volksrepublik konzentrierte.

Ab 1. Januar 1982 sendete die Voice of Free China via WYFR Okeechobee in Englisch, Spanisch und drei chinesischen Sprachen für Amerika, Family Radio im Gegenzug von Taiwan aus in Englisch, Mandarin-Chinesisch und Hindi (\*Mai 1987) für China und Indien. Man kann sagen, dass diese Vereinbarung das Vorbild zu einer Welle von ähnlichen Abmachungen gegeben hat. Radio Beijing kam Anfang 1986 zu einem Abkommen mit Radio France Internationale, das ihm den Zugang zur RFI-Station in Frz.-Guyana ermöglichte. Zwar wurde der Sendertausch vorübergehend gestoppt, aber der Damm war gebrochen. Die Zusammenarbeit mit Family Radio wurde für den Auslandsdienst Taiwans so wichtig, dass der Untergang der Radiomission auch Radio Taiwan International in Bedrängnis bringt.

## **VOM BIBELLEHRER ZUM BANKROTTEUR**

Seit den späten achtziger Jahren, als der autodidaktische Bibellehrer auch aus seiner Kirchengemeinde austrat, hat sich Harold Camping immer mehr auf das Ende der Zeit kapriziert. Camping wollte zwar nach wie vor allein die Bibel gelten lassen, stellte aber daraus in einer Mischung von wörtlicher und übertragender Auslegung einen Endzeitfahrplan zusammen. Die Bibel als Endzeitfahrplan zu lesen, wird hierzulande

den „Sekten“ zugeordnet, deren Endzeittermine seit dem 19. Jahrhundert immer wieder gescheitert sind. 1992 gemachte Ankündigungen für 1994 erwiesen sich als Irrtum und kosteten Camping Respekt und Kooperation anderer Missionswerke. Schon damals gab es Spendeneinbrüche, und der Ersatz der ersten Station KEAR durch eine Mittelwelle mit dem gleichen Rufzeichen 2005 wurde mit finanziellen Problemen des Networks in Verbindung gebracht. Aber auch für 2011 hatte Camping keinen Zweifel, Brother R. G. Stair, eine andere auf Kurzwellen bekannte Endzeitstimme, schon...

## **ENDSPURT ZUM ENDE**

Am 21. Mai 2011 sollte die Entrückung der wahren Christen zu Gott stattfinden und sollten die Endzeitwehen beginnen. Das Ende der Zeiten käme dann am 21. Oktober. Diese feste Überzeugung Campings setzte sowohl Family Radio als auch seine Anhänger unter enormen Druck, in einer letzten großen Anstrengung möglichst viele Menschen für den Glauben zu gewinnen. Während also staatliche Auslandsdienste ihre Sendezeiten und Sprachen zurückfuhren, setzte Family Radio auf Expansion. Immer neue Sprachen wurden ins Programm genommen, immer neue Sendezeiten gebucht, so sehr, dass weder die eigene Homepage nachkam noch die Kurzwellenhörer überhaupt noch Buch führen wollten über die zahlreichen Änderungen. Dass die hektisch aufgenommenen Sendungen gerade in afrikanischen oder asiatischen Sprachen eine große Hörerschaft fanden, darf bezweifelt werden, zumal Glenn Hauser nachwies, dass gelegentlich falsche Sprachsegmente in ein Fremdsprachenprogramm eingefügt wurden. Im Unterschied zu den vielen zugekauften Standorten blieb dagegen der Sendepfad beim eigenen Kurzwellensender in Okeechobee übrigens recht stabil. Zur Finanzierung des gigantischen Auslandssendeplans und diversen anderen Aktionen wurden nicht nur Spender und Darle-

hensgeber herangezogen, sondern auch Inlandsstationen verkauft.

## ENTTÄUSCHUNG STATT ENTRÜCKUNG

Der 21. Mai 2011 kam, und bekennende Atheisten machten aus dem erwarteten Abgang der Christen ein Partyevent. Campings Anhänger wiederum warteten vergeblich auf die Aufnahme in den Himmel. Wie nach dem 21. Mai aus dem Umfeld von Camping verlautete, stand der 89-Jährige unter Schock, dass die Ereignisse nicht eingetreten waren. „Es war nicht das Ende der Welt, aber das Ende von Campings Welt.“ Tatsächlich erlitt Camping auch einen Schlaganfall, der ihn eine weitere Verkündigungstätigkeit unmöglich machte. Er ist aber heute immer wieder vor Ort. Auch der 31. Oktober kam und das Ende der Welt kam nicht.

Nach dem Verstreichen des Entrückungstermins setzte Family Radio seine Sendungen zunächst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort und begann im Juni 2011 einen weltweiten, massiven Abbau von Sendezeit, der schließlich auch die eigene Kurzwellenstation WYFR Okeechobee erreichte. Spötter aus der DX-Szene hatten ohnehin angenommen, dass alle Sendezeitverträge nur bis zum 21. Mai befristet sein konnten und sich auf die neuen DX-Möglichkeiten frei von Family Radio und anderen Radiomissionen gefreut.

Deutsch und viele andere Sprachen fielen umgehend aus dem Sendeplan, wengleich die Webseendungen in Deutsch noch bis zum 20. Juni 2013 gepflegt wurden. Aufgrund einer schweren technischen Störung in der Automation von Okeechobee konnte das Programm von November 2011 bis Februar 2012 nicht nach Sendeplan ausgestrahlt werden. Da nur Relais in Echtzeit möglich waren, kam es auch zu der Kuriosität, dass wieder deutsche Sendungen von Radio Taiwan International aus Okeechobee ausgestrahlt wurden (6.00 Uhr 6875 kHz), da RTI eben eine entsprechende Terminierung in einem Programmstrom hatte. Wie Dan Ely-

ea in einem Gespräch dem Kurzwellenexperten Glenn Hauser mitteilte, handelte es sich um ein sehr komplexes Problem mit Fehlern in der Hard- und Software. Nach Angaben der herangezogenen externen Experten geht der Zusammenbruch aber ursprünglich auf einen Hackerangriff zurück.

Seit dem Winter 2012/13 gibt es keine Relaisendungen über internationale Makler mehr, sondern nur noch den uralten Sendezeitaustausch mit Taiwan, der offenbar noch einzulösen war. Damit blieb zum Abbau der internationalen Sendungen nur noch die eigene Station. Nachdem der Sendeplan von WYFR Okeechobee ein letztes Mal zum 1. Juni drastisch gekürzt worden war, wurde der leitende Techniker Dan Elyea in den Abendstunden des 12. Juni (Ortszeit) vom Board of Directors informiert, dass die Station ganz stillgelegt wird. Am 1. Juli 2013, 4.00 Uhr Weltzeit, endete ohne Hinweis im Eigenprogramm von Family Radio oder in der Absage nach dem letzten Programm von Radio Taiwan International eine Ära. Die Leitung von Family Radio hat keine Angaben über die Zukunft der Sendeanlage in Okeechobee gemacht, doch ist eine Nachnutzung durch eine andere Kurzwellenstation eher unwahrscheinlich. Der letzte Sendeplatz von Family Radio dagegen ist schon weg. Zum 1. Juli wollte WWCR 21.00-01.00 Uhr die Frequenz 6115 kHz übernehmen, tat das aber zunächst nicht.

## DAS ENDE IST NAHE

Ehrlich wäre wohl gewesen, als Konsequenz der falschen Weltuntergangsansagen den Betrieb einzustellen, die Senderkette zu versilbern und die Anhänger nach Kräften auszuzahlen. Wer Camping geglaubt hatte, stand ja jetzt vor den Trümmern der privaten und beruflichen Existenz. Dennoch gab es kaum Klagen gegen den gescheiterten Bibelausleger, und offenbar hat Family Radio auch einzelnen Spendern aus der größten Not geholfen und versucht, seinen Freunden Darlehen zurückzuzahlen.

Family Stations versucht, weiterzumachen, befindet sich aber seit 2011 im freien Fall. Wie schon in den Jahren davor muss man sich von Stationen trennen, nun aber, um weitermachen zu können. Zum Jahreswechsel 2012/13 trennte sich Family Radio von den drei letzten großen Stationen an der Ostküste.

Nov. 2012: WFSI Annapolis, Maryland-Washington DC für USD 8,5 Mio. an CBS

Dez. 2012: WKDN Philadelphia für USD 22,5 Mio. an Merlin Media

Jan. 2013: WFME Newark-New York City für USD 40 Mio. an Cumulus Media

Damit gingen Stationen weg, deren Hörerschaft in früheren Jahren beträchtlich zum Bestand und Wachstum des Networks beigetragen hatte. WKDN Philadelphia beispielsweise war seit 1968 im Portfolio von Family Stations. Zwar bemühte man sich um Ersatz, aber WKDN hat auf Mittelwelle 950 kHz kaum die alte Reichweite. Tatsächlich wird längst über den Verkauf weiterer Stationen verhandelt, auch hier will Family Radio die Rufzeichen behalten und offensichtlich auf Mittelwelle versuchen, Hörerschaft zurückzugewinnen. Doch insgesamt scheint das Ende nahe, doch eine Jahreszahl wird man sich nach den Erfahrungen von Harold Camping verkneifen.

## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

APD Adventistischer Pressedienst  
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest

ERF Evangeliums-Rundfunk  
FEB Fellowship of European Broadcasters

FEBA FEBA Radio

GIH Glenn Hauser US

HjB Dr. Hansjörg Biener DE

Ivi Ivo Ivanov BU

TWR Trans World Radio

WB Wolfgang Büschel DE

## ADRESSENVERZEICHNIS

### Albanien

Radio 7, Kuta Postare 29-14, Tiranë,  
<http://radio-7.net/> Erion Prendi  
 e.prendi@radio-7.net

### Australien

HCJB Global, 281 Colchester Rd,  
 Kilsyth, VIC 3137/P. O. Box 291,  
 Kilsyth, VIC 3137, [www.hcjb.org.au](http://www.hcjb.org.au)

### Deutschland (HH)

Bibel TV Stiftung gemeinnützige  
 GmbH, Wandalenweg 26, 20097  
 Hamburg, [www.bibeltv.de](http://www.bibeltv.de)

### Deutschland (HE)

ERF Medien Deutschland, Pf. 1444,  
 35573 Wetzlar, [www.erf.de](http://www.erf.de)

Stimme der Hoffnung, Sandwiesen-  
 straße 35, 64665 Alsbach-Hähn-  
 lein, [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de)

### Deutschland (NI)

HCJB World Office Germany/Ar-  
 beitsgemeinschaft Radio HCJB  
 e.V., Postfach 8025, 32736 Det-  
 mold, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de)

### Deutschland (NW)

EWTN-TV gGmbH, An der Nessel-  
 burg 4, 53179 Bonn, [www.ewtn.de](http://www.ewtn.de),  
 ewtn@ewtn.de

Media Broadcast GmbH, Order Ma-  
 nagement & Backoffice, Josef-  
 Lammerting-Allee 8-10, 50933  
 Köln, QSL-Shortwave @ media-  
 broadcast.com, [www.media-broad-  
 cast.com/en/radio/kurzwele.html](http://www.media-broad-<br/>
  cast.com/en/radio/kurzwele.html)

### Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-  
 691, Quito, Ecuador, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de)

### Kanada

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box  
 425, Station E, Toronto, Ontario,  
 Canada M6H 4E3,  
[www.bvbroadcasting.org](http://www.bvbroadcasting.org)

### Österreich

ERF Medien Österreich, Postfach  
 150, AT-1235 Wien / Lemböck-  
 gasse 47b/11, 1230 Wien,  
[www.mehr-glauben-leben.com](http://www.mehr-glauben-leben.com)

Trans World Radio Europe, Wolf-  
 holzgasse 2, 2345 Brunn am Ge-  
 birge/Postfach 141, 1235 Wien,  
[www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org)

### Paraguay

Radio ZP-30. La Voz del Chaco Pa-  
 raguayo, 29 Filadelfia, 9300 Fern-

heim, Paraguay, in-  
 fo@zp30.com.py

### Philippinen

Radio Veritas Asia, [www.rveritas-  
 asia.org](http://www.rveritas-<br/>
  asia.org)

### Schweden

IBRA-Radio, SE-141 99 Stockholm,  
[www.ibra.se](http://www.ibra.se)

### Schweiz

ERF Medien Schweiz, Witzberg-  
 strasse 23, 8330 Pfäffikon ZH,  
 Schweiz, [www.erf-medien.ch](http://www.erf-medien.ch)

### Südafrika

Trans World Radio-Africa, P. O. Box  
 4232, 1620, Kempton Park, Repu-  
 blic of South Africa.

### Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.  
 Box 64, Manzini, Swaziland,  
[www.twrafrica.org](http://www.twrafrica.org)

### USA (Alabama)

EWTN Shortwave Radio (WEWN),  
 5817 Old Leeds Road, Irondale AL  
 35210, [www.ewtn.com](http://www.ewtn.com), Glen  
 Tapley, Frequency Manager,  
 gtapley @ ewtn.com

### USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, P. O. Box 1262,  
 Anchor Point, AK 99556,  
[www.knls.org](http://www.knls.org)

### USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box  
 39800, Colorado Springs, CO  
 80949-9800, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)  
 FL 32570, wjhr @ usa.com.

### USA (Guam)

Trans World Radio - Guam, P. O.  
 Box 8780, Agat, Guam 96928

### USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Iron-  
 wood Road, South Bend IN 46614,  
[www.whr.org](http://www.whr.org)

### USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger  
 Road, Oakland CA 94621,  
[www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)

KVOH Los Angeles, P. O. Box 102,  
 Los Angeles, CA 90078 USA,  
[www.kvoh.net](http://www.kvoh.net) mail@kvoh.net

Pan American Broadcasting, 7011  
 Koll Center Pkwy Ste 250, Plea-  
 santon CA 94566-3253,  
[www.radiopanam.com](http://www.radiopanam.com)

### USA (Maine)

WBCQ The Planet, 274 Britton  
 Road, Monticello ME 04760,  
[www.wbcq.com](http://www.wbcq.com)

### USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old  
 Columbia Pike, Silver Spring MD  
 20904, [www.awr.org](http://www.awr.org), letters @  
 awr.org

### USA (North Carolina)

Trans World Radio, P. O. Box 8700,  
 Cary NC 27512, [www.twr.org](http://www.twr.org)

### USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor  
 Road, P. O. Box 88, Red Lion PA  
 17356, [www.winb.com](http://www.winb.com)

### USA (Tennessee)

World Christian Broadcasting, 605  
 Bradley Court, Franklin TN 37067,  
[www.worldchristian.org](http://www.worldchristian.org)  
 WTWW, 1784 West Northfield Blvd.,  
 # 305, Murfreesboro TN 37129,  
<http://www.wtww.us>, George McClintock,  
 Owner and Manager  
 George@wtww.us.

WWRB Manchester, c/o Airline  
 Transport Communications, P. O.  
 Box 7, Manchester TN 37449-0007  
 WWCR Nashville, 1300 WWCR  
 Ave., Nashville TN 37218,  
[www.wwcr.org](http://www.wwcr.org)

### Vereinigtes Königreich

Access FM (The George Williams  
 Centre, Friarn Avenue, Bridgwater  
 TA6 3RF,  
[www.bridgwaterymca.org/accessf  
 m](http://www.bridgwaterymca.org/accessf<br/>
  m)

Cross Rhythms, P.O.Box 1110, Sto-  
 ke on Trent, ST1 1XR England,  
[www.crossrhythms.co.uk](http://www.crossrhythms.co.uk)

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Wort-  
 hing, West Sussex BN14 8BX,  
[www.feba.org.uk](http://www.feba.org.uk)

Fellowship of European Broad-  
 casters, 23 The Service Road, Pot-  
 ters Bar, Hertfordshire EN6 1QA,  
 feb @ feb.org [www.feb.org](http://www.feb.org)

HCJB Global, 131 Grattan Road,  
 Bradford, West Yorkshire BD1  
 2HS, [www.hcjbglobal.org.uk](http://www.hcjbglobal.org.uk), Colin  
 Lowther, clowther @ hcjb.org.uk

Trans World Radio UK, P. O. Box  
 606, Altrincham WA14 2YS,  
[www.twr.org.uk](http://www.twr.org.uk)